

Volksdorfer Zeitung

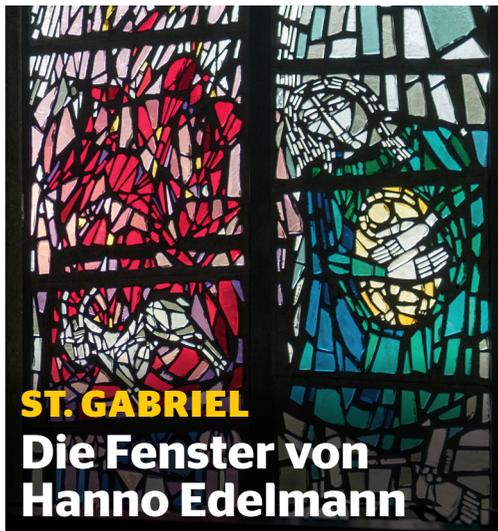
www.volksdorfer-zeitung.de



Endlich!
Koralle
 wieder geöffnet



BADEN
 Sommerbad
 für 2 Monate



ST. GABRIEL
 Die Fenster von
 Hanno Edelmann



OPEN AIR
 Jazz und Swing
 im Villa-Garten

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Gepflegter Walmdach-Bungalow auf großzügigem Grundstück

*Sie sind auf der Suche nach einem ruhigen Rückzugsort für Ihre Familie?
Dann haben wir für Sie die passende Immobilie.*

Gelegen in familienfreundlicher und rückwärtiger Lage im beliebten Meiendorf besticht das gepflegte Einfamilienhaus in massiver Bauweise durch eine helle und großzügige Raumaufteilung. Ein antiker Schwedischer Ofen, Eichenparkett oder maßgefertigte Einbauschränke und ein Wellnessbereich mit Sauna und Dusche sind nur einige nennenswerte Ausstattungsdetails dieser attraktiven Immobilie.

Baujahr 1969, 2001 modernisiert, ca. 181 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, 2 Bäder, Gäste WC, Wintergarten, Alarmanlage, Vollkeller, ca. 1.280 m² Grdst., Doppelgarage, B, 156,3 kWh/(m²a), Kl. E, Öl,
KP: EUR 945.000,- zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

DAHLER & COMPANY Rahlstedt
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.72 00 74 00 | rahlstedt@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com

Volksdorfer Zeitung

56 | SOMMER 2021

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Hoch hinaus**
Auf in den Kletterwald
- 5 Sommerfrische**
Freibad öffnet für 2 Monate
- 6 Ungute Gefühle**
Veloroute 6
- 7 Ausgezeichnet**
Erfolgreichste Schule der Stadt
- 8 Überhänge**
Schnipp schnapp - Ast ab
- 9 Herrschaftlich**
Weiße Villa ist verkauft
- 10 Nachruf**
Verschwundene Gärten
- 12 Veränderungen**
Verantwortungsvoll bauen
- 14 Kultur**
Open Air und mehr
- 15 Klub ohne Allüren**
Einfach zu nett um zu siegen
- 16 Sehenswert**
Da läuft was im Kino
- 18 Neustart**
Jede Menge Konzerte
- 20 Spiel seines Lebens**
Lushins Verteidigung
- 21 Kompromiss**
Ein Haus = maximal zwei Gebäude?
- 22 Hanno Edelman**
Die Fenster von St. Gabriel
- 24 Fitness**
Umfangreiches Sommerprogramm
- 26 Such-Potential**
Viele, viele Kleinanzeigen
- 28 Sichtweisen**
„Kunst“ am Wegesrand
- 30 Vorsorgen**
Altersgerecht wohnen
- 31 Neulichs**
Wann kommt das erste Wildschwein?



Liebe Leser,

Endlich Sommer, endlich durchatmen. Die Gesichter der Schüler strahlten meist vor Freude oder Zufriedenheit. Vor allem das Abitur ist in diesem Jahr (Notendurchschnitt 2,27) besser ausgefallen als in den letzten Jahren. Das disziplinierte Pauken unter den sehr erschwerten Pandemiebedingungen hat sich ausgezahlt. Damit ging

es stressbefreit in die wohlverdienten Schulferien, die bis Anfang August andauern. Freude bei vielen Familien über die Öffnung des Sommerbades am Buchenkamp. Zwar nur für Juli und August - aber, immerhin. Erleichterung im Dorf bei den Geschäftsleuten. So langsam kehrt die Normalität zurück. Die Gastronomie atmet auf. Im Vorgarten der Villa sind die Tische gut besetzt, der Eisverkauf an der Biegung zur Weißen Rose läuft auf vollen Touren. Die Kultur ist hoffnungsfroh. Das Open-Air-Konzert am 18. Juni (mit "Gary and the Band") vor der Villa war ein voller Erfolg, weitere Konzerte (hier und in der KunstKate) folgen.

Aufatmen für Filmfreunde. Die KORALLE öffnet ab dem 1. Juli wieder seine Pforten. Es hat sich gelohnt durchzuhalten. In allen drei Sälen werden bemerkenswerte Produktionen gezeigt. Zum Bundesstart präsentieren sich herausragende Filme wie *Nomadland* (Gewinner des Golden Globes und nominiert für 6 Oscars), Dokus wie *Aznavour - by Charles* oder das Kinderkino mit *Peter Hase 2*. Schon jetzt laufen die Planungen für das Open-Air-Kino auf dem Marktplatz. Viele Besuche sind momentan jedoch noch abhängig von Testaten oder Corona-Schnelltests (die es kostenfrei in den Räumen des Walddorfer Sportvereins an der Halenreihe gibt).

Für Erleichterung sorgte die Entscheidung des Kirchengemeinderats, der jetzt entschied, dass St. Gabriel als gewidmete Kirche vorerst erhalten bleibt. Dies denkmalgeschützte Gotteshaus überzeugt in vielen Facetten, u.a. mit seinen weit über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannten Kirchenfenster von Hanno Edelman. Das ehemalige Pastorat und Küsterhaus sollen abgerissen und durch Wohnhäuser ersetzt werden, das ist vernünftig.

Bemerkenswert war die Reaktion der Verwaltung auf ungenügende Kahlschläge auf privaten Waldflächen. Besonders dreist: in einem Fall wurde zuvor eine Fällung beantragt, jedoch abgelehnt. Gleichwohl wurden insgesamt 1,5 Hektar Fichtenwald ohne Genehmigung abgeholzt. Boulevardzeitungen schrieben damals: „Für den illegalen Kahlschlag drohen den Eigentümern bis zu 25.000 Euro Bußgeld“. Nun, ganz so schlimm wurde es nicht, die Bußgeldhöhe lag (laut Senatsauskunft) „im unteren dreistelligen Bereich“. Das macht manchen Bürger sprachlos.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll.

Georg Christoph Lichtenberg

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung

KLETTERWALD HAMBURG

Mit neuem Parcours ins 12. Jahr

Der Hochseilgarten ist aus dem Volksdorfer Wald nicht mehr wegzudenken. Vor 12 Jahren haben Jens Eickmeier und Rolf Schwabe mit den herausfordernden Kletterstrecken in den Bäumen ein Herzensprojekt umgesetzt. Die bisher sieben spannenden Parcours - von „easy“ bis „anspruchsvoll“ - bieten ein abwechslungsreiches Outdoor-Vergnügen für jeden. Egal ob junge Erstkletterer ab fünf Jahren oder erfahrene Sportler: mit Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Höhen wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Besucher Rechnung getragen. Und damit es auch den eingefleischten Kletterfans nicht zu langweilig wird, hat der Kletterwald Hamburg die Winterpause zum Bau eines neuen, dem 8. Parcours, genutzt. „Wir fanden, es war an der Zeit, einen weiteren Parcours für Kinder zu bauen.“, erklärt Eickmeier.

Gerade in Zeiten der Pandemie ist das Klettern im Hochseilgarten durch die viele frische Luft und den sportartbedingten Abstand eines der wenigen Abenteuer mit minimalem Ansteckungsrisiko.

Sicherheit wird groß geschrieben

Auch sonst wird Sicherheit im Kletterwald Hamburg groß geschrieben. Anders als in vielen anderen Kletteranlagen ist man ununterbrochen mit einem Sicherheits-Stahlseil verbunden. Fehler oder Gefahren beim Ein- oder Aussichern auf den Plattformen beim Wechsel von Element zu Element sind so technisch ausgeschlossen. Ein Kletterwaldbesuch sollte auf jeden Fall vorab reserviert werden, damit auch genügend Gurte und Helme zur Verfügung stehen.

➤ Adresse: Meindorfer Weg 122, www.kletterwald-hamburg.com

KletterWald HAMBURG

ENDLICH WIEDER KLETTERN!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

BÄUME WURDEN WAHR: NEUER PARCOURS IN 2021!

JETZT BUCHEN!

*ONLINE-RESERVIERUNG ERFORDERLICH!

www.kletterwald-hamburg.com

NACH BÜRGERPROTESTEN

Sommerbad Volksdorf im Juli und August geöffnet

Im Mai beschloss der Senat, dass Freibäder wieder öffnen dürfen. Neben den städtischen Freibädern nutzen auch privatrechtlich organisierte Einrichtungen (Vereine) diese Chance und öffnen ihre Tore (u.a. die Freibäder in Dovenstedt, Farmsen und Tonnendorf). Eine Wohltat für Familien, Kinder und Jugendliche, denn jetzt ist der Sommer endlich da (das Thermometer kletterte streckenweise auf als 35 Grad), wir haben Schulferien doch nicht jeder fährt in den Urlaub.

Abweichend von den Öffnungen dieser Freibäder kündigte der Träger des Sommerbades Volksdorf (Moorbekweg 100, nahe Buchenkamp), der Verein "Hamburger Bund für Freikörperkultur und Familiensport e.V." (HFK), auf seiner Internetseite am 11. Juni an, den Badebetrieb auch in diesem Jahr nicht für die Öffentlichkeit anbieten zu wollen. Der Verein argumentierte, ihm stünde kein Personal zur Verfügung, um behördliche Auflagen erfüllen zu können. Für Irritationen sorgte, dass der Badebetrieb für Vereinsmitglieder offensichtlich ohne wesentliche Einschränkungen gewährleistet war und somit nur der Zugang für die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden sollte.



Sommerfeeling, Bade- und Buddelfreuden immerhin für zwei Monate im Volksdorfer Sommerbad.

Viele Volksdorfer waren äußerst verärgert, wandten sich an die Volksdorfer Zeitung und an die Lokalpolitiker. Immerhin war dem Verein das ehemals städtische Bad mit der Auflage überlassen worden, im Juli und August eines jeden Jahres den öffentlichen Badebetrieb anzubieten. Nun konnte der Verein (im zweiten Jahr in Folge) keine nachvollziehbaren Gründe angeben, warum er - im Gegensatz zu anderen Pachtbädern

- die Öffentlichkeit als Nutzer nicht auf sein Areal lässt. Will man unter sich bleiben? Für einen Jahresbeitrag von 360 Euro pro Familie würden natürlich alle Hemmnisse entfallen.

Am 17. Juni beschloss die Bezirksversammlung Wandsbek nach einem interfraktionellen Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen, CDU und Die Linke: „Die Verwaltung und die zuständige Fachbehörde werden gebeten, kurzfristig mit dem Träger HFK Kontakt aufzunehmen den zuständigen Regionalausschuss darüber zu informieren, welche privat- und/oder

öffentlich-rechtlichen Regelungen in Bezug auf den Zugang der Öffentlichkeit zum Sommerbad bestehen und in welchem Umfang der Träger die Gewähr für deren Einhaltung bietet bzw. welche Verstöße hiergegen ggf. bekannt sind“. Zugleich wolle man wissen ob (und wenn welche) konkreten Hindernisse den Träger davon abhalten, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Für den Fall, dass solche Hindernisse bestehen, sei auf den HFK einzuwirken, dass ein - ggf. reduzierter Badebetrieb - sowohl für die Öffentlichkeit als auch die Vereinsmitglieder in der Badesaison 2021 gewährleistet werden kann.

Nun hat der Verein erklärt, dass er vom 1. Juli bis zum 31. August das Sommerbad Volksdorf täglich von 12 bis 18 Uhr wieder für die Allgemeinheit öffnet. Die Eintrittskarten gibt es vor Ort (Kassenschluss ist um 17 Uhr), ein Einlassstopp ist möglich, da die maximale Gästezahl 700 Personen beträgt. Bedingt durch die Coronapandemie gelten Auflagen, die auf der Homepage des Vereins (www.hfk-hh.de/hfk-information-einlass.php) dargestellt sind.

Wir danken unseren Bürgern, den Lokalpolitikern, der Verwaltung und dem Verein, dass wir nun - zumindest für zwei Monate - die Badefreuden am Moorbekweg 100 wieder genießen können.

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbaueinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von Kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail bels@ra-belser.de

www.ra-belser.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wentzelpfatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Einfach gut aussehen

MATTIS
MÄNNERMODE

Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03



STANDORTENTWICKLUNGEN

Quo vadis Kirche?

➊ In einer offiziellen Verlautbarung teilt die Evangelische Kirche in Volksdorf mit: Der Kirchengemeinderat (KGR) hat auf seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien wegweisende Entscheidungen zur Entwicklung seiner Grundstücke und Standorte der Gemeinde getroffen:

St. Gabriel: Das Gemeindehaus und ehemalige Pastorat und Küsterhaus St. Gabriel sollen abgerissen und durch Wohnhäuser ersetzt werden, die zur langfristigen Erzielung von Einnahmen vermietet werden sollen. Die Kirche St. Gabriel bleibt als gewidmete Kirche vorerst erhalten. Der Kirchengemeinderat wird die langfristige Entwicklung der Kirchengemeinde und Nutzung der Kirche weiter beobachten.

Rockenhof: Ein bislang unbebautes Grundstück hinter der Kirche soll gemeinsam mit dem Kirchenkreis weiterentwickelt werden. Denkbar sind die Schaffung von Wohnraum und auch eine soziale Nutzung.

Wietreie: Das von der Gemeinde geerbte Grundstück in der Wietreie soll neu bebaut werden, da eine Sanierung des Altbaus wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Zur Erfüllung der Auflage der Erblasserin wird der Neubau behindertengerecht ausgestattet, um ihn einer Familie mit einem behinderten Kind überlassen zu können. Mit der weiteren Detailplanung und Umsetzung aller Maßnahmen wird eine kirchennahe Grundstücksentwicklungsgesellschaft beauftragt.

VELOROUTE 6 Probleme am Uppenhof

➊ „Wie uns Leser berichteten, gab es in den vergangenen Tagen wiederholt „Fast-Unfälle“, da Pkw-Fahrer auf der Straße Uppenhof immer noch davon ausgehen, dass sie vorfahrtsberechtigten sind. NEIN! Dies wurde vor einigen Wochen geändert (wir berichteten). Jetzt ist es eine 30km-Straße und es gilt grundsätzlich „Rechts vor Links“. Viel Ärger empfinden Radfahrer. Wer die neue „Veloroute 6“ (die am U-Bahnhof beginnt und über den Uppenhof zum Kreisel an der Eulenkugstraße weiterführt) nutzt, der teilt mit seinem Rad den engen Straßenraum mit dem begleitenden und entgegenkommenden Autoverkehr (offizieller Mindest-Seitenabstand für Autofahrer: 1,5 Meter). An der Einmündung zur Eulenkug-

straße dann das STOP-Schild und weiter geht es mit dem Rad auf der viel befahrenen Straße wenige Meter bis unter die Brücke, dann (offenbar) auf die rot eingefärbte Radzone auf den Gehweg, weiter bis zum Kreisel. Jedwede Beschilderung fehlt, die Fußgängerüberweg-Markierung wurde entfernt. Die ganze Situation ist unbefriedigend, nicht nur Erwachsene fühlen sich unsicher.



Schnipp-Schnapp - Äste ab

➊ Wer sich über überhängende Äste vom Baum des Nachbarn ärgert, darf zur Astschere greifen - das gilt selbst dann, wenn der Baum infolge des Schnitts eingehen könnte. Der Bundesgerichtshof (BGH) bestätigte das im Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehene Recht zur Selbsthilfe in einem solchen Fall (Az. V ZR 234/19). Eine Einschränkung machten die obersten deutschen Zivilrichter jedoch: Wenn der übergriffige Baum geschützt ist, etwa durch eine Baumschutzsatzung, darf nicht einfach geschnitten oder gesägt werden. Was den

Baumschutz angeht, klinge das BGH-Urteil hart, räumte die Vorsitzende BGH-Richterin Stresemann ein. Es sei aber richtig, weil der Eigentümer eines Baumes dafür sorgen müsse, dass Äste nicht über das Grundstück wachsen. "Er ist hierzu im Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung seines Grundstücks gehalten." Das gesetzlich verankerte Recht zur Selbsthilfe würde seinen Zweck verfehlen, wenn der tangierte Nachbar nicht selbst zur Schere greifen dürfte, wenn der Eigentümer des Baums den Rückschnitt versäumt.



GYMNASIUM BUCKHORN Erfolgreichste Schule in Hamburg

➊ „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“ lautete das Thema der 27. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Es ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Er will das Interesse für die eigene Geschichte wecken. Bundesweit machten sich 3.400 Schüler auf historische Spurensuche. 1.349 Beiträge wurden eingesandt: In Hamburg haben sich 237 Schüler mit 97 Beiträgen beteiligt. Trotz der Corona-Pandemie haben die jungen Menschen in den vergangenen sechs Monaten zu

einer beeindruckenden Vielfalt von Sportthemen in ihrer Region oder Familiengeschichte geforscht. Auch die Schüler des Gymnasiums Buckhorn waren mit sehr großem Engagement beteiligt, sie haben vielfach hervorragende Beiträge eingereicht und wurden für ihre Leistungen belohnt. Insgesamt erhielten sie 11 Preise (!), so dass das Gymnasium Buckhorn in diesem Jahr erneut als „landesbeste Schule“ geehrt wird. Am 6. September werden die Preisträgerinnen und Preisträger aus Hamburg im Rahmen der feierlichen Landespreisverleihung ausgezeichnet.



Bernot Praxis für Chinesische Medizin



Ihre Experten für Chinesische Medizin und Naturheilkunde

Akupunktur • Pflanzenheilkunde • Schmerztherapie
Die Stärke der Chinesischen Medizin ist das besondere Krankheitsverständnis und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen.

Typische Anwendungsbeispiele:

- Geschwächtes Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Entzündungen • Stoffwechselstörungen
- akute und chronische Schmerzzustände

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
Jasmin und Johannes Bernot, M.Med (GXUCM)
Heilpraktiker
Kattjahren 1c • 22359 Hamburg
Tel: (040) 359 85 168 • www.praxis-bernot.de

HAMBURG UND UMGEBUNG
WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE
auch mit Altbestand
direkt ohne Makler
Entwickler, familiengeführt,
Schnelle, diskrete Abwicklung.
fors@scheck-pe.de
040 - 84 30 52 10
Scheck Projektentwicklung GmbH

malschule Volksdorf
Langsam nimmt die Hoffnung Fahrt auf. Die Kurse sind wieder denkbar. Auf der Homepage (s.u.) gibt es die aktuellen Infos zu den Malkursen und Ferienkursen.
Atelier Grote Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

Fürsorgliche Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause -

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

- ✓ Covid-19 Testung vor Antritt der Einreise
- ✓ Testresultat höchstens 48 Std. alt
- ✓ Testung bei jeder Neuanreise
- ✓ Transfer in eigener Busflotte
- ✓ Hygienemaßnahmen sichergestellt



Ich bin für Sie da!
- Wolfgang Posdziech

+49 (0) 171 - 62 66 018 w.posdziech@promedicaplus.de

Wulfsdorfer Weg 108d, 22359 Hamburg



SO SCHMECKT

DER SOMMER

SOMMER IN VOLKSDORF.

Der Start in einen perfekten Sommertag beginnt bei uns auf dem Wochenmarkt, denn hier hat die abwechslungsreichste Jahreszeit ihren Auftritt. Von der Maischolle bis zu den frischen Erdbeeren, kosten auch Sie im Sommer die große saisonale Vielfalt aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR



Buchhandlung I.v.Behr
 Im Alten Dorfe 31
 Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
 Telefon: 040-603 12 86
 E-Mail: info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

Die Vögel

vorgestellt von Birgit Rehaag

➤ Mattis ist ein schüchterner, herzenguter und sehr empfindsamer Mann. Aber er ist auch etwas schwerfällig im Denken, unfähig, sich über längere Zeit zu konzentrieren. Seit dem Tod der Eltern vor vielen Jahren lebt er mit seiner älteren Schwester Hege am Rand des kleinen Dorfes, irgendwo in Norwegen. Sie strickt und verdient so das bisschen Geld, das das nicht mehr ganz junge Geschwisterpaar zum Überleben braucht. Sie ist zuständig für ihren kleinen Bruder, das ist ihr mehr als klar, und diese Verantwortung wiegt schwer auf ihren Schultern.

Meist träumt Mattis vor sich hin und beobachtet die Vögel, vor allem die Waldschnepfe, die ihren Balzweg über Mattis' Haus wählt. Doch auch er möchte nützlich sein und beschließt, als Fährmann am See zu arbeiten. Doch trotz seiner täglichen Anwesenheit gibt es nur ein einziges Mal Kundenschaft: Er darf einen Fremden über den See rudern und weil

dieser eine Unterkunft braucht, bietet Mattis ihm an, dass er die Nacht bei ihnen verbringen kann.

Diese Begegnung ist schicksalhaft, denn der Holzarbeiter Jørgen bleibt nicht nur über Nacht, sondern für immer, denn Hege und Jørgen werden ein Paar. Zum ersten Mal in ihrem Leben ist Hege ihrem Bruder für etwas unendlich dankbar und doch ist diese Situation für Mattis ein Wendepunkt, denn nun ist er der Dritte im Bunde, fühlt sich noch unnützlich als zuvor und muss lernen, einen eigenen Weg zu finden.

Der bereits 1970 verstorbene Norweger Tarjei Vesaas wird in seinem Heimatland Norwegen als einer der wichtigsten Autoren des 20. Jahrhunderts gehandelt und war mehrfach für den Nobelpreis vorgeschlagen – den er jedoch nie erhielt. In Deutschland wird er nun durch den kleinen Berliner

Guggolz-Verlag einem breiteren Publikum zugänglich.

Das kurzweilige Buch „Die Vögel“ ist eine kleine literarische Delikatesse, denn Vesaas beherrscht es in Perfektion, den simplen, schlichten Geist des Außenseiters Mattis in Sprache zu gießen. Das ganze Buch hat einen eigenwilligen Duktus, der bis ins Detail auf den einfachen Bauernsohn zugeschnitten ist. Wir schlüpfen also schon durch die literarische Form ins Gedankengebäude dieses eigenartigen Mannes. Ein Buch, das einen tief berührt und nachdenklich stimmt. Wer Freude an schöner Sprache, an außergewöhnlichem Geschichtenerzählen und atmosphärischem Skandinavien-Flair hat, sollte bei diesem Buch beherzt zugreifen.



➤ **Von Tarjei Vesaas**, erschienen im Guggolz Verlag, Gebundenes Buch, 276 Seiten mit Lesebändchen, 23,- €, ISBN: 978-3945370285

endorf Rätsel lösen und Spiele spielen. Dazu soll es auch eine Ausstellung geben: Märchen im Schuhkarton. Dafür ruft das Kulturzentrum BiM alle Bastelbegeisterten auf, bis Anfang August ein (Schuh-) Karton märchenhaft zu gestalten. Ausgestattet mit Schere, Kle-

ber, bunten Papier, Holzperlen, Buntstiften, Steinen, Moos, Klopapierrollen, Zapfen, Korke und vielem mehr kann es losgehen. Groß und Klein können in einem Karton eine Szene ihres Lieblingsmärchens nachstellen. Mit Naturmaterialien, Papier und Stiften lassen sich so schnell Wolf, Geißlein, Prinzessin, Zwerge, Froschkönig und Co. basteln und in den Karton kleben. Glitzer oder dunkler Wald als Hintergrund? Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Wer kein Lieblingsmärchen hat, kann sich auch sein/ ihr ganz eigenes Märchen überlegen.

Anleitungen, Ideen und Inspiration bietet das Internet unter dem Stichwort „Diorama“. Gerne können sich Interessierte für Anleitungen, Material oder auch einen Termin für die Abgabe vor Ort unter kontakt@bim-hamburg.de an das Kulturzentrum wenden.

➤ BiM - Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf, Saseler Straße 21

NEUES AUS DEM BIM

Märchen im Schuhkarton

➤ Das Kinderfest ist eine der größten und schönsten Veranstaltungen im Kulturzentrum BiM. Jedes Jahr werden thematisch viele verschiedene Spiele angeboten.

In diesem Jahr findet das Kinderfest in Form einer Stadtrallye am Samstag, 7. August statt. Unter dem Motto „Märchen“ können kleine und große Besucher*innen dann in Mei-



VEREIN JORDSAND Kescher-Programm für Kinder

➤ „Aufgrund der guten Resonanz auf die bisher angebotenen Führungen durch die historische Parkanlage in Wulfsdorf hat der Verein Jordsand sein Führungs- und Veranstaltungsangebot für Familien weiter ausgebaut. Neben einem Spaziergang durch das Grün gespickt mit interessanten Fakten, bietet der Naturschutzverein nun ebenfalls wieder das beliebte Kescher-Programm für Kinder an. Familien können während der Sommermonate einen „Tauchgang“ in

die faszinierende Unterwasserwelt des großen Teiches machen. Ausgestattet mit Gummistiefeln, Kescher und Becherlupe begibt man sich auf die Suche nach ansonsten verborgenen Lebewesen. Während dieser Veranstaltung lernt man die unterschiedlichen Tiere und Pflanzen im Wasser kennen. Alle aktuellen Infos und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite: www.jordsand.eu/schutzgebiete/haus-der-natur/veranstaltungen-im-hdn“

FOTO: VEREIN JORDSAND

IMMOBILIEN-PERLE

Weißer Villa ist verkauft

➤ Es hat ein wenig gedauert, doch jetzt hat eines der schönsten Anwesen in Volksdorf einen neuen Eigentümer gefunden. Der um die Jahrhundertwende erbaute herrschaftliche Villenbesitz in der Schemmannstraße 12 zählt zu einer der herausragenden Immobilien-Perlen im Stadtteil. Auf mehr als 5.600 m² Grundbesitz Haus dominiert

das „Weiße Haus“ den großflächigen Garten, der sich zur Straße durch eine gepflegte Hecke abgrenzt. Es bleibt zu hoffen, dass dieses einmalige Anwesen in seiner Großzügigkeit und Ausstrahlung erhalten bleibt. Es wäre ein Jammer, wenn auch dieses Solitär dem Bagger zum Opfer fiel und das Areal bauverdichtet neu gestaltet würde.



Endlich - Wir haben wieder geöffnet !

Bitte nehmen Sie Platz. Ohne Reservierung stehen Ihnen die Tische in unserem schönen Garten und auf der überdachten Terrasse zur Verfügung. Gern reservieren wir Ihren Tisch auch im Innenbereich.

Gemütlich Frühstücken, erlesene Torten und Kuchen aus der hauseigenen Konditorei sowie unser täglich wechselnder Mittagstisch (Di.- Fr.) erwarten Sie. HERZLICH WILLKOMMEN !



Reservieren Sie jetzt
Ihre Plätze für den
Einschulungslunch
am 10. August.



Die
Villa

IHR WIENER KAFFEEHAUS

Ihr Wiener Kaffeehaus
in der Ohlendorff'schen Villa
im Alten Dorfe 28
Tel.: 040 - 603 25 58

Unsere Öffnungszeiten: Di.- So. 10.00 - 18.00 Uhr (Montag Ruhetag).
Die aktuellen Coronaauflagen finden Sie auf unserer Homepage: www.villa-volksdorf.de



AKTION OFFENER GARTEN Die kleine Flucht aus der Krise

Wenn es einen Ort gibt, wo wir die ersehnte Normalität finden, dann ist es die Natur und als Teil davon unser Garten. Ein Ort, der uns im Schutz der frischen Luft mit Schönheit empfängt. Im Juni hatten wieder 187 Hausbesitzer ihre Gärten für die Öffentlichkeit geöffnet. Auch Ellen Kruse empfing Freunde der Pflanzkunst auf Ihrem Grundstück an der Wietreihe. Ihr Schattengarten, am Rande eines Landschaftsschutzgebietes mit alten Laubbäumen, ist natürlich gestaltet und bewirtschaftet. Insektenhotels, eine treppenartig angelegte Steinmauer, ein großer Naturteich, Wild-, Sonnen- und Schattenstauden, eine Totholzfläche und unberührte Bereiche bieten unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

VOLKSDORFER GRÜN

Ein Nachruf auf verschwundene Gärten

Juni, Rosenmonat. Zeit des „offenen Gartens“ in der Stadt und in Volksdorf.

VON KARIN VON BEHR

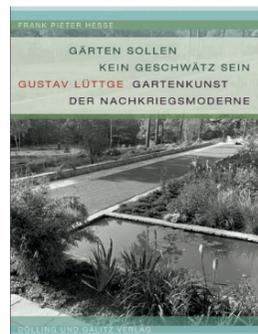
➤ Noch entfalten sich in fast jeder Straße unseres Stadtteils wahre Gebirge von farbenfrohen Rhododendren. Für diese gibt es in Hamburg einen speziellen Ort: Den „Gustav-Lüttge-Garten“ im Stadtteil Lokstedt (*Öffnungszeiten im Internet*). Eine Neuerscheinung über den Gartenarchitekten Gustav Lüttge und seine „gebauten“ Gärten ist gerade erschienen. Der pensionierte ehemalige Leiter des Hamburger Denkmalschutzamtes, Architekt und Stadtplaner Frank Pieter Hesse, hat sich über viele Jahre mit dem Gartenarchitekten Gustav Lüttge auseinandergesetzt. Sein Buch mit dem herausfordernden Titel „Gärten sollen kein Geschwätz sein“ verrät, dass allein in Volksdorf zwölf „Lüttge“-Gärten existierten. Die Adressen sind bekannt. Ob es die Gärten aber noch gibt ist zweifelhaft und von außen nicht zu sehen. Deshalb bittet die Volksdorfer Zeitung die Bewohner der nachfolgenden Adressen - wenn möglich - um Informationen.

Für ein quadratisches Grund-

stück am Heinsonweg 5 entstand 1954 für den Besitzer Wilhelm Bick-Sander ein südlich ausgerichteter Wohngarten mit Rosen- und Staudenrabatten, Rasenmulde, Klinkerweg und Sitzbank, gerahmt von Gehölzen. Im gleichen Jahr wuchs in der Schemmannstraße 31 der Garten am Haus Pyron Malamos, mit fünf langen strikten Streifen von Süd nach Nord: Stauden, Rasen zwischen Klinkerwegen, Stauden, Pergola, Obstbaumreihe. Im Süden lockten zwei Sitzterrassen. Ein Jahr später komponierte Gustav Lüttge am Haus von Henry Pingel, am Ahrensburger Stieg 24, einen in strengen Linien gefassten Garten in das größere Grundstück hinein. Terrasse, Rasenteppich, Stauden, Rankzäune und ein Badebecken nehmen Stilelemente des modernen Bungalows auf. Nach zwei weiteren Gärten der fünfziger Jahre (Rögengrund 26, Garten Dixel und Fossredder 55, Wohngarten H. Meins) kamen im nächsten Jahrzehnt nochmal sechs grüne „Wohnlandschaften“ in Volksdorf von Gustav Lüttge hinzu. Am Fossredder 23 vertraute Gerd Hammers

1965 dem inzwischen durch die Gestaltung des Alstervorlandes berühmten Gartenarchitekten sein häusliches Grün an. Die Planung am Buckhorn 22 a/b geriet nicht so recht nach der Vorstellung des kinderreichen Architekten und Auftraggebers Wolfger, der zugleich Chef des Bauvereins Hamm Geest war. Man trennte sich friedlich. Am Hirtenkamp 18 gelang dagegen ein aufwendig gestalteter architektonischer Garten. Bodenbeläge, die sich von innen nach außen fortsetzten und ein fast feierlicher Pergolagang zeigten Lüttges fast strenge Inszenierung von Architektur in der Natur.

➤ Das überaus gründliche und schon deshalb umfangreiche Buch von Frank Pieter Hesse ist Anfang des Jahres 2021 im Hamburg/ Münchener Verlag Dölling & Galitz erschienen. Der vollständige Titel lautet „Gärten sollen kein Geschwätz sein. Gustav Lüttge. Gartenkunst der Nachkriegsmoderne“. Das mit vielen Grundrissen und Fotos ausgestattete Werk kostet 49,90 Euro und ist im Buchhandel zu haben.



Nicht weit entfernt, am Klöpferstieg 3, tauchten in einer flüchtigen Ideenskizze noch einmal architektonisch gesetzte Ecken und Kanten auf, die Haus und Garten zu einer Einheit verbinden. Auf den Wöörden 36 (1964/65) und im Allhornweg 7 (1967/68) scheint sich im Lauf der sechziger Jahre das Verhältnis zwischen Architektur und Natur zu verschieben. Die Bauten werden größer und dominieren über die Gärten. Heute kann sich der Spaziergänger schon freuen, wenn auf einem frisch bebauten Grundstück, neben Haus, Terrasse, Sprunggerät und Carport überhaupt noch ein kleines Stück Rasen auftaucht.

In Hesses Buch gibt es dazu ein Zitat speziell über Volksdorf: „Volksdorf, wo die Landschaft bis fast an das Zentrum reicht. Das ist in einer Vorstadt auch etwas sehr Schönes, wenn diese nicht abgeschottet ist, sondern von der sie umgebenden Landschaft durchdrungen wird.“

Wir haben gut für Sie eingekauft!

„ich freue mich, bei Ihnen habe ich mein Wunsch-Fahrrad bekommen“



Ab sofort präsentieren wir unser reichhaltiges Angebot an
E-Bikes und Pedelecs
in unserem E-Bike-Center
Eulenkrogstraße 76
(links neben der SHELL-Tankstelle).

**Große Auswahl. Große Marken.
Erstklassige Qualität!**

Und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Ihr Zweiradhaus Ehrig-Team



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf



Negativ-Beispiel Es wird eng an der Gussau 3 - zu Lasten der Natur.



Positiv-Beispiel: 3 Wohneinheiten am Moorbekweg.

INVESTOREN VS. ORTSBILD

Volksdorf verändert sein Gesicht - wer zieht den Nutzen daraus?

Bei vielen Bauaktivitäten und -projekten wird deutlich, dass die im Bebauungsplan festgeschriebenen Ziele, die bestehenden Strukturen von Volksdorf zu erhalten und weitere ‚städtebauliche Fehlentwicklungen‘ zu verhindern, offensichtlich keine Gültigkeit mehr haben. Die Verantwortung dafür muss einerseits bei den genehmigenden Behörden der Bezirksämter und den Politikern in den entsprechenden Entscheidungsgremien gesucht werden. Obwohl – und das konterkariert ironischerweise das Handeln der politischen Mehrheit – der daraus entstehende Wohnraum weder sozial noch ökologisch ist. Zur politischen Wahrhaftigkeit gehört offensichtlich auch, dass die eigenen politischen Ziele sehenden Auges einer systematischen Zerstörung des Volksdorfer Ortsbildes geopfert werden.

Die Verantwortung?

Die Verantwortung für eine derartige Umgestaltung unseres Stadtteils ist gleichzeitig jedoch auch bei Bauträgern und Investoren angesiedelt. Diejenigen, die durch äußerst ‚findige‘ juristische Auslegungen der bestehenden Vorschriften immer häufiger eine maximale Bebauungsdichte statt der eigentlich vorgesehenen ‚behutsamen Verdichtung‘ erzwingen

und dafür auch noch mit großzügigen Ausnahmeregelungen der Baugenehmigungsbehörde belohnt werden.

Und so finden sich aktuell in vielen Teilen Volksdorfs Projekte, die den Verkäufern und Bauträgern offensichtlich hohe Profite bescheren, den verbleibenden Nachbarn und Bürgern an den Genehmigungsprozessen jedoch zweifeln lassen.

Negativ-Beispiel Gussau 3

Beispielsweise in der Gussau 3, wo auf einem ca. 1.000 qm Grundstück mit ehemals einem Einfamilienhaus und Garten jetzt zwei Reihenhäuser mit jeweils drei Wohneinheiten entstehen. Angeblich auf der Basis eines Gerichtsurteils, wonach ein einzelnes Haus definitiv plötzlich aus mehreren Gebäuden bestehen kann und die bestehenden Bauvorschriften faktisch willkürlich aushebelt: Denn eine solche findige Auslegung ist im Baurecht nicht zu finden und widerspricht nicht nur der allgemeingültigen Verwendung in der Architektur, sondern jedem gesunden Menschenverstand.

Massive Pläne auch am Langfeld 12-18

Ähnliches ist auch im Langfeld 12-18 geplant. Hier sollen zwei im unmittelbaren Vergleich zur bestehenden Bebauung deut-

lich überdimensionierte Baukörper – massiv in Breite, Länge und Höhe – entstehen, die sich über insgesamt vier Grundstücke erstrecken. Sogenannte „Doppelhäuser“ mit verbundener Tiefgarage und insgesamt acht geplanten Wohneinheiten, die bis in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet hineinreichen. Wieder geplant durch einen außerhalb Hamburgs ansässigen Investor, dem die aktuelle Situation der hier gewachsenen Struktur und ansässigen Anlieger völlig egal ist.

Diese Beispiele zeigen: Befeuert durch die aktuelle Niedrigzinspolitik der Banken versuchen immer mehr Bauträger, aufgrund der einseitigen Genehmigungspraxis und einzelner Lücken im Bebauungsplan einen liebens- und schützenswerten Stadtteil zu zerstören. Die ansässige Bevölkerung wehrt sich nicht gegen eine behutsame Verdichtung – aber sie muss so erfolgen, dass sie den Fortbestand des typischen Ortsbildes und seiner ökologischen Strukturen sicherstellt.

Positiv-Beispiel Moorbekweg

Glücklicherweise gibt es auch dafür (einige wenige) Beispiele. So z.B. im Moorbekweg, wo aus einem Grundstück durch behutsame Verdichtung unter Beachtung von nötigen Proportionen (Verhältnis von Grund-

stück und Größe des Baukörpers) drei gefällige, sich wunderbar in die Nachbarschaft integrierende Häuser entstanden sind.

Wenn die politischen Parteien wirklich zu ihren Wahlprogrammen und Absichtserklärungen ihren Websites für den Strukturerthalt von Volksdorf stehen, dann müssen sie gleichzeitig zu einer Konkretisierung der Vorgaben im Bebauungsplan bereit sein. Mit einem eindeutigen Bekenntnis zu der Form des Einzelhauses, wie er beim Erlass des Bebauungsplans beabsichtigt war. Weg mit den aktuellen Interpretationsspielräumen und hin zu einem klaren Bekenntnis einer vernünftigen Relation von Bau- zu – den für Volksdorf so typischen und ökologisch mehr denn je wichtigen – Grünflächen.

Bürgerinitiative Volksdorf 40

In dieser Diskussion hat sich eine Bürgerinitiative formiert (<http://volksdorf40.de>) mit dem Ziel, die Volksdorfer für die Bedeutung des weiter gültigen Bebauungsplanes zu sensibilisieren, weitere Bausünden zu vermeiden und eine Konkretisierung wichtiger Teilaspekte (wie die Festlegung von Mindestgrundstücksgrößen oder eine eindeutige Definition des Gebäudebegriffs) zu erreichen.



Amer Iskef, Ästhetische Zahnheilkunde.



FOTOS: ELFRIEDE LIEBENOW

PRAXIS WEISSE ROSE

Mit strahlendem Lachen in den Sommer

Mit weißen Zähnen wirkt das Lächeln strahlender, der Mundraum gesünder und für viele Menschen steigt mit verbesserter Ästhetik des Gebisses auch die Lebensqualität. Doch die natürliche Zahnfarbe kann je nach Ernährung, Lebensstil, aber auch durch genetische Einflüsse stark variieren.

Wer auch bei gründlicher Pflege und regelmäßigen Professionellen Zahnreinigungen mit der natürlichen Zahnfarbe unzufrieden ist, kann beim Zahnarzt ein professionelles, zahnmedizinisches Bleaching, eine Aufhellung der Zähne, durchführen lassen. In der praxis weisse rose kommt für diese Behandlung das Bleichmittel Peroxid zum Einsatz: „Nach Auftragen des Bleichmittels beleuchten wir Ihre Zähne mit blauem LED-Licht und können so den Zahnschmelz innerhalb von einer Sitzung und drei bis vier Durchgängen um mehrere Nuancen aufhellen“, erklärt Amer Iskef. Eine zweite Möglichkeit ist das sogenannte Homebleaching, das Patient:innen selbst zu Hause durchführen. Dabei wird zunächst eine individuelle Schiene passend für das Gebiss angefertigt, in die dann Zuhause das Bleichmittel aufgetragen wird.

Patient:innen tragen die Schiene mehrere Nächte hintereinander, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Im Vorfeld wird eine Woche vorher in jedem Fall eine Professionelle Zahnreinigung durchgeführt, um alle externen Verfärbungen und Beläge zu entfernen. Die professionelle zahnmedizinische Behandlung ist im Gegensatz zu Selbstbehandlung mit Hausmitteln völlig unbedenklich. Je nach Ess-, Trink- und Lebensgewohnheiten hält das Ergebnis einer Aufhellung bis zu zwei Jahre an. „Wichtig ist hierbei zu bedenken“, betont Amer Iskef, „dass sich der Konsum von schwarzem Tee sowie das Rauchen negativ auf die Zahnfarbe auswirken kann“.

Das Team der praxis weisse rose in Hamburg Volksdorf ist bei allen Fragen rund um die Themen Zahngesundheit, Implantologie und Zahnästhetik für Sie da und steht Ihnen, nach Vereinbarung sogar am Samstag, mit Rat und Tat zur Seite.

➔ **Weißerose 19**
(im Haus Sparkasse Holstein, erster Stock,
Tel. 040 603 04 02,
www.praxisweisserose.de

„Mein persönliches moingiro!-Highlight: Geschenke kann ich mit der moingiro!-Vorteilsapp bequem von zu Hause besorgen und gleichzeitig Cashback erhalten.“

Christopher Otte
Leiter Filiale Volksdorf
Tel. 040 710001-55410

Schon gehört? Echte nordische Lebensfreude heißt jetzt moingiro!

Mit den neuen moingiro!-Konten jetzt Bank- und Sicherheitsleistungen, Ticket- und Reiseboni sowie Angebote von über 1.200 Partnern nutzen.

moingiro.de



Sparkasse
Holstein

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Kompetenz und Leidenschaft für **Verkauf und Vermietung.**

Fundierte Fach- und Marktkenntnis - auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

Sommerprogramm Open Air 2021

Nach einer Corona-Zwangspause, die auch das vielfältige Programm des Kulturkreises Walddörfer auf Livestream-Angebote einschränkte, startet der Kulturkreis Walddörfer e.V. wieder sein „analoges“ Kulturangebot – zunächst im Freien und mit der Möglichkeit genügenden Abstands, so dass niemand eine Ansteckung befürchten muss.

Die Open-Air-Veranstaltungen sind eingebunden in die Senatsinitiative Hamburger Kultursommer. Alle drei Veranstaltungen werden im schönen Vorgarten der Ohlendorff'schen Villa stattfinden. Der Eintritt ist

frei, um Spenden wird gebeten. Wir weisen besonders auf das Benefiz-Konzert am 4. August hin: Die Spendeneinnahmen werden dem Hamburger Spendenparlament (s.u.) zufließen.

Ein unterhaltsames Sommerprogramm erwartet Sie – drücken wir die Daumen, dass auch das Wetter uns gut geleunt unterstützt.

Combonism

Mittwoch, 21. Juli, um 18 Uhr, Open-Air-Konzert

Wir konnten noch einmal die Band Combonism verpflichten, die sich aus der bekannten JazzCombo des Wald-

dörfer Gymnasiums entwickelt hat und die ihr Publikum auch schon im letzten Open-Air-Sommer begeisterte. Freuen können Sie sich auf eine Mischung aus Jazz, Blues, Soul und Pop - ein Programm für alle Altersgruppen.

Dresden - Roman einer Familie

Donnerstag, 29. Juli, um 18 Uhr, Lesung und Musik

Der bekannte Volksdorfer Autor Michael Göring liest aus seinem neuen Werk, einer spannenden Familiengeschichte, die Politisches und Privates aus 20 Jahren DDR miteinander

verknüpft. Seit dem Mauerfall 1989 ist vieles in Vergessenheit geraten oder wurde mit neuen Narrativen versehen. Der Roman versucht, ungeschönt die damaligen Lebensumstände wieder aufleben zu lassen. Die Lesung verspricht damit nicht nur Unterhaltung, sondern auch ostalgiefreie Erkenntnisse. Das musikalische Rahmenprogramm, das das Thema aufnimmt, wird überraschen und Erinnerungen wecken.

Gypsy Swing

Mittwoch, 4. August um 18 Uhr, Open Air-Konzert

Der 100. Geburtstag Django Reinhardts (1910 - 1953), des berühmten Gitarristen und Bandleaders mit Sinti-Wurzeln, inspirierte den Violinisten Helmut Stuarinig vor 10 Jahren zur Gründung der Band GYPSY-SWING. Der gebürtige Österreicher, seit 1984 Mitglied der Hamburger Symphoniker, überzeugte drei nicht minder passionierte Musikerfreunde, sich mit ihm zusammenzutun: Gitarrist Frank Laue, Kontrabassist Peter Scharonow und Jazzsängerin Ioanna Sianou. Das Quartett lässt seitdem den Gypsy Swing aufleben, wie er in den 30-er Jahren des vorigen Jahrhunderts in Paris erblühte. Die wachsende Fangemeinde der Band erwartet ein mitreißendes Konzert in der besonderen Atmosphäre eines Sommerabends vor der Villa.

Der Konzertabend ist eine Benefizveranstaltung zugunsten des Hamburger Spendenparlaments, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Die ausschließlich ehrenamtliche Initiative zur Förderung gemeinnütziger sozialer Projekte gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation hat bis heute fast 1500 Projekte mit rund 14,5 Mio. Euro unterstützen können. Der Kulturkreis Walddörfer möchte dieses großartige Engagement durch eine Spendensammlung würdigen – wie stets in der Arbeit des HSP kommt jeder gespendete Euro zu 100 Prozent den Hilfsbedürftigen in unserer Stadt zugute. Mitglieder des HSP werden interessierten Volksdorfern am Abend für Informationsgespräche zur Verfügung stehen.



Nach dem Spiel schmeckt ein feines Bier am besten...

WALDDÖRFER TENNIS- UND HOCKEY-CLUB Klub ohne Allüren

Der Sommer ist da und an der Farmsener Landstraße 19 (in Hamburgs vielleicht schönster Tennisanlage) brummt das Leben. Binnen eines Jahres hat der WTHC mehr als 80 neue Mitglieder hinzugewonnen. Die Euphorie ist überall zu spüren. Diesmal ist es kein „Becker-Boom“ wie in den 80er Jahren, der dem Sport neue Fans beschert, es sind die Folgen der Pandemie, die viele Menschen an die frische Luft treiben – und Tennis ist ein Sport, der auch auf Abstand bezaubert.

Gerade zur rechten Zeit hat sich der Klub herausgeputzt. Seit einem Jahr ist der neue Vorstand im Amt und dies hat den WTHC (wie erhofft) aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Die neue Pächterin der Gastronomie Ulrike Beckmann empfängt und lockt täglich auf Sonnenterrasse und am Kiosk bei Court 1 (unterstützt von einem freundlichen Team) mit selbst gemachten Kuchen und exzellenter Hausmannskost. Übrigens, alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Die Umkleiden und Sanitärräume sind frisch renoviert und endlich wieder nutzbar.

Unverändert ist natürlich, dass der WTHC Gäste und Neugierige mit offenen Armen empfängt und weiterhin offen für Neuansmeldungen ist. „So verstehen wir die Kultur in unserem Klub“, sagt Lutz We-

gerich (1. Vorsitzender). „Wir freuen uns über Spaziergänger, die ein Eis essen, über Beach-Volleyballer beim Bier danach, über Jugendliche beim Schnuppertraining. Jeder ist willkommen, und wir vermitteln gerne auch Spielpartner.“ Nicht wenige, die nur mal vorbeischaun wollten, fanden sich bald samt Schläger wieder auf der Anlage ein. „Die Menschen erinnern sich ihrer früheren Hobbies“, sagt Wegerich, „wir profitieren sichtbar davon.“

So haben viele Volksdorfer ihre Liebe zum Tennis wiederentdeckt, das sie einst in der Jugend eifrig spielten. Nun, zwanzig, dreißig Jahre später, stellen sie fest, dass die Vorhand noch überraschend gut sitzt, während die Rückhand wie damals, sagen wir „ausbaufähig“ ist. Und nicht selten meldet sich gleich die gesamte Familie an - die Kleinen ballern gegen die Wand, die großen Kinder üben mit dem Trainerteam, die Eltern schieben entspannte Volleys übers Netz. Anders als früher löst bei den Spielern das Thema Platzreservierung keine Schweißperlen mehr aus. Dank des webbasierten „Book-and-Play“-Systems sind Courts rasch und zuverlässig zu buchen und jederzeit ist einzusehen, wann Hochbetrieb herrscht und wann es ruhiger zugeht. Für die durchaus ambitionierten Mannschaften des WTHC hat mit etwas

Verspätung auch die Saison der Medenspiele begonnen. Vor allem am „Champions Tie-Break“ gilt es noch zu feilen, jenem Nervenspiel, das bei Satzgleichstand eine Entscheidung herbeiführt. Mancher Gegner meinte schon, die Volksdorfer seien „einfach zu nett um zu siegen“. „Nett“ – dieses Kompliment nehmen sie beim WTHC gerne an.

Wer von diesem Klub ohne Allüren sich selbst ein Bild machen möchte, der ist herzlich eingeladen, am 1. August vorbeizuschauen. Sie nennen es beim WTHC „Tag der Offenen Tür“ – dabei stehen die Türen in Wahrheit jeden Tag offen.



Combonism



Gypsy Swing

FOTO: GYPSY SWING/PRIVAT

FRANK HOFFMANN

IMMOBILIEN

LIEBER ZUM FAMILIENMAKLER

- 🏠 4 Standorte in Hamburg
- 🔍 ausgezeichnete Immobilienexpertise
- 📄 Höchstpreise durch professionelles Marketing
- 💰 kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 1.7.	Zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	Zum Bundesstart		Do 1.7.	15.00 Uhr DER SPION	17.15 Uhr CURVEBALL	Zum Bundesstart 20.00 Uhr Ich bin dein Mensch
Fr 2.7.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr		Fr 2.7.	Zum Bundesstart 15.00 Uhr	Zum Bundesstart 17.15 Uhr	
Sa 3.7.	PETER HASE 2 Ein Hase macht sich vom Acker	NOMADLAND		Sa 3.7.	Ich bin dein Mensch	DER SPION	
So 4.7.				So 4.7.			
Mo 5.7.				Mo 5.7.			
Di 6.7.				Di 6.7.			
Mi 7.7.				Mi 7.7.			
Do 8.7.	Zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	Zum Bundesstart	Do 8.7.	Zum Bundesstart 15.00 Uhr DER SPION	Zum Bundesstart 17.15 Uhr	Zum Bundesstart 20.00 Uhr Ich bin dein Mensch	
Fr 9.7.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr	Fr 9.7.	DER SPION	PERCY		
Sa 10.7.	PETER HASE 2 Ein Hase macht sich vom Acker	NOMADLAND	Sa 10.7.				
So 11.7.			So 11.7.				
Mo 12.7.			Mo 12.7.				
Di 13.7.			Di 13.7.				
Mi 14.7.		Mi 14.7.					
Do 15.7.	Zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	Zum Bundesstart	Do 15.7.	15.00 Uhr WER WIR WAREN	Zum Bundesstart 17.15 Uhr	Zum Bundesstart 20.00 Uhr	
Fr 16.7.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr	Fr 16.7.	Zum Bundesstart 15.00 Uhr	NOMADLAND	MINARI	
Sa 17.7.	PETER HASE 2 Ein Hase macht sich vom Acker	NEBENAN	Sa 17.7.				
So 18.7.			So 18.7.				
Mo 19.7.			Mo 19.7.				
Di 20.7.			Di 20.7.				
Mi 21.7.		Mi 21.7.					
Do 22.7.	Zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	Zum Bundesstart	Do 22.7.	15.00 Uhr NOMADLAND	Zum Bundesstart 17.15 Uhr	Zum Bundesstart 20.00 Uhr	
Fr 23.7.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr	Fr 23.7.	Zum Bundesstart 15.00 Uhr	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen	NEBENAN	
Sa 24.7.	Die Olchis	DER RAUSCH	Sa 24.7.				
So 25.7.	WILLKOMMEN IN SCHMUDELFFING		So 25.7.				
Mo 26.7.			Mo 26.7.				
Di 27.7.			Di 27.7.				
Mi 28.7.		Mi 28.7.					
Do 29.7.	Zum Bundesstart Kinderkino 15.30 Uhr	Zum Bundesstart	Do 29.7.	Zum Bundesstart 15.00 Uhr	Zum Bundesstart 17.15 Uhr	Zum Bundesstart 20.00 Uhr	
Fr 30.7.		17.45 Uhr und 20.30 Uhr	Fr 30.7.	Die Olchis	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen	NEBENAN	
Sa 31.7.	OSTWIND Der große Orkan	DER RAUSCH	Sa 31.7.				
So 1.8.			So 1.8.				
Mo 2.8.			Mo 2.8.				
Di 3.8.			Di 3.8.				
Mi 4.8.		Mi 4.8.					

Brand

Die Navigator

Pautinka

Apollo 11%

Die Santa Maria



Ab Donnerstag, 1. Juli endlich wieder geöffnet! Und vorweg ein Highlight am Mittwoch: ein Preview des Oscargewinners „Nomadland“.

FÖRDERVEREIN DIE KORALLE

Seit mehr als 20 Jahren erfolgreich

1999 wurde das legendäre Filmtheater Koralle mitten im Dorf geschlossen. Unterschriftensammlungen und Petitionen für den Erhalt blieben erfolglos. Daraufhin engagierten sich viele Bürger und Kinoliebhaber, um das Fortbestehen eines Lichtspielhauses in Volksdorf dennoch zu ermöglichen. Eines der wichtigen Argumente für den Erhalt war u.a. die Möglichkeit, aktuelle Filme für alle Altersklassen (insbesondere auch für Kinder und Senioren) zu bieten, ohne dafür in die Innenstadt fahren zu müssen. Die Volksdorfer bewiesen Bürgersinn und hatten viele gute Ideen. Sie gründeten im Jahr 2000 den gemeinnützigen Verein „Die Koralle - Stadtteilkultur in Volksdorf e.V.“, sammeln Geld und überzeugten die Behörden, ihnen ein zentral gelegenes Gebäude zu überlassen. Das Bezirksamt erklärte sich bereit, das ehemalige Umspannwerk (am Wochenmarktplatz) an eine neu zu gründende Bürgerstiftung zu verkaufen. So konnte, nach vielen Mühen, im Jahr 2002 die neue KORALLE am jetzigen Standort eröffnet werden.

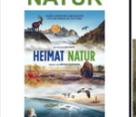
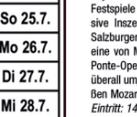
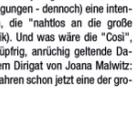
Opening und Open Air

Der Verein wollte im vergangenen Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern mit Mitgliedern und Freunden auf 20 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit in Sachen kultureller Bereicherung in den Walddörfern zurück zu blicken. Alles was geschaffen wurde und was

dauernd umgesetzt wird, ist nur möglich, weil die Mitglieder des Vereins „Die Koralle - Stadtteilkultur in Volksdorf e.V.“ mit ihren Jahresbeiträgen (ordentlicher Mitgliedsbeitrag 16 €, Förderer ab 32 €) zahlreiche Veranstaltungen (wie z.B. Konzerte, Lesungen, kleine Theaterprojekte, Blues Sessions, die Kulturmeile und den sehr erfolgreichen, jährlich stattfindenden „Open Air“-Kinoabend) organisieren, veranstalten oder unterstützen. Mitgliedsanträge gibt es im Foyer des Kinos.

Dank sinkender Coronazahlen kann das KORALLE Kino am Donnerstag, den 1. Juli, endlich wieder öffnen. Als Highlight gibt es am Mittwoch, den 30. Juni, bereits eine Preview in allen Kinosälen (17:15, 17:45, 20:00 und 20:30 Uhr) des Oscargewinners „Nomadland“. Ab 19h spielt eine kleine Liveband vor dem Gebäude und das Bistro hat auch wieder geöffnet. Karten gibt es online zu kaufen.

Der Verein freut sich, nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr, am 4. September, ab ca. 17:00 Livemusik und später am Abend sein „Open Air Kino“ auf dem neu gestalteten Marktplatz bieten zu können. Details dazu werden noch bekanntgegeben.

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3									
Zum Bundesstart 14.30 Uhr	Zum Bundesstart Kinderkino 16.45 Uhr	Zum Bundesstart 19.30 Uhr	Do 1.7.	Zum Bundesstart 14.30 Uhr HEIMAT NATUR	Zum Bundesstart 16.45 Uhr Ich bin dein Mensch	Zum Bundesstart 19.30 Uhr BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN	Do 15.7.	Zum Bundesstart 14.30 Uhr DIE ADERN DER WELT	Zum Bundesstart Kinderkino 16.45 Uhr OSTWIND Der große Orkan	Zum Bundesstart 19.30 Uhr DIE ADERN DER WELT	Do 29.7.									
NOMADLAND	PETER HASE 2 Ein Hase macht sich vom Acker	PERCY	Fr 2.7.				Fr 16.7.				Fr 30.7.									
Zum Bundesstart 14.30 Uhr PERCY			Sa 3.7.				So 4.7.				Mo 5.7.	Di 6.7.	Mi 7.7.	So 31.7.						
Zum Bundesstart 14.30 Uhr OmU	Zum Bundesstart 16.45 Uhr WER WIR WAREN	Zum Bundesstart 19.30 Uhr BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN	Do 8.7.				Zum Bundesstart 14.30 Uhr NEBENAN				Zum Bundesstart 16.45 Uhr NEBENAN	Zum Bundesstart 19.30 Uhr MINARI	Fr 9.7.	Zum Bundesstart 14.30 Uhr NEBENAN	Mo 2.8.	Di 3.8.	Mi 4.8.			
AZNAVOUR BY CHARLES			Fr 7.7.										Fr 23.7.		So 11.7.	Mo 12.7.	Di 13.7.	Mi 14.7.		
Zum Bundesstart 14.30 Uhr PERCY			So 11.7.										Mo 12.7.		Di 13.7.	Mi 14.7.	So 25.7.	Mo 26.7.	Di 27.7.	Mi 28.7.
			Do 22.7.										So 25.7.		Mo 26.7.	Di 27.7.	So 25.7.	Mo 26.7.	Di 27.7.	Mi 28.7.
			Do 22.7.										So 25.7.		Mo 26.7.	Di 27.7.	So 25.7.	Mo 26.7.	Di 27.7.	Mi 28.7.
			Do 22.7.	So 25.7.	Mo 26.7.	Di 27.7.		So 25.7.	Mo 26.7.	Di 27.7.			Mi 28.7.							

Für unsere Opernfreunde: 100 Jahre Salzburg im Film
So 25.7.21, 18.15 Uhr Mozart: Cosi fan tutte
A 20 R: Christof Loy D: Elsa Dreisig, Marianne Crebassa, Bogdan Volkov, Johannes Martin Kränzle "Cosi fan tutte" - "so machen sie's alle". Wirklich alle?
In Salzburg hat es der Admet unter den deutschen Opernregisseuren Christof Loy nicht wie alle gemacht. Damit hat er zum 100-jährigen Jubiläum der Festspiele (- und unter erschwerten Corona-Bedingungen - dennoch) eine intensive Inszenierung dieses Klassikers geschaffen, die "nahlos an die große Salzburger Mozart-Tradition anknüpft" (BR Klassik). Und was wäre die "Cosi", eine von Mozarts über lange Zeit als trivial, schlüpfrig, anrüchrig geltende Da-Ponte-Oper, ohne die himmlische Musik unter dem Dirigat von Joana Malwitz: überall umjubelt und mit ihrem gerade einmal 34 Jahren schon jetzt eine der großen Mozart-Stilistinnen unserer Zeit! 150 Min.
Eintritt: 14 Euro incl. 1 Begrüßungsgetränk

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

aurumundo
Bietet mehr

Ankauf von:
Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

JETZT verkaufen lohnt sich!

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Mittagspause von 13.30 - 14.30 Uhr





Hafennacht e.V.

Die KunstKate im Sommer

Neustart in der KunstKate

Auch wenn dem Haus leider keine Fördermittel aus dem Projekt „Kultursommer 2021“ zur Verfügung stehen werden, gibt es in den kommenden Wochen ein reichhaltiges Kulturprogramm in der KunstKate. Dankenswerter Weise verzichten die auftretenden Künstler auf die bei den geförderten Projekten in Aussicht gestellten höheren Gagen.

➤ Nach dem langen Lockdown wird schon am 3. Juli **Tom Shaka**, US-amerikanischer Bluesman mit sizilianischer Herkunft, um 19 und 20:30 Uhr auftreten. Seine Musik ist geprägt von tiefer Leidenschaft und Intensität. Künstler wie Ray Charles, Taj Mahal, Snooks Eaglin und vor allem David „Honeyboy“ Edwards und Louisiana Red haben seinen sehr persönlichen Stil entscheidend geprägt. Tickets: 15 Euro.

Am 16. Juli (18 und 20 Uhr) folgt das Trio von **Karsten Flohr**. Dem Pianisten ist es ein Anliegen, beim Neustart in der KunstKate dabei zu sein. Drummer Leif Östergard weilt noch in seiner Heimat Finnland. Sängerin **Nina Majer**, seit 25 Jahren eine feste Größe der Hamburger Jazz-Szene, wird das Trio vervollständigen. Aktuell ist sie in den Bands „Jaz-zIntense“, „Vertiko“ und „hanseswingproject“ zu hören, nun also auch beim neu gegrün-

deten Trio „**Jazz Release**“ mit **Barbara Hörmann** am Bass und Karsten Flohr am Flügel. Tickets 15 Euro. Bereits verkaufte Tickets für das Karsten Flohr Trio können an diesem Abend eingelöst werden.

The Blueberry Smokes treten am Freitag, dem 23. Juli um 19 Uhr im KatenHof auf. Schließt man beim Zuhören die Augen, könnte man meinen, die Vier seien mit Mississippi Wasser getauft worden. Tatsächlich sind alle an Flüssen aufgewachsen: Jennifer Bugla an der Bille, Tom Jack an der Elbe, Marko Engbring an der Luhe und Kurt Buschmann an der Alz und Isar. Geprobt und produziert wird am Deich der Dove-Elbe. Zwei Gitarren, eine Cajon, drei Stimmen und ein Saxophon erzählen Geschichten von Freiheit, Liebe, Sehnsucht, vom Scheitern und wieder Aufstehen. Der Eintritt ist frei, stattdessen wird „der Hut kreisen“.

Künftig sollen regelmäßig junge Künstler auf der KatenBühne auftreten. Den Anfang macht **Doc Black Reiner Schwarz** am Samstag, dem 31. Juli um 16 Uhr. Inspiriert von Künstlern wie Pete Seeger, Arlo Guthrie und Joan Baez ist Reiner Schwarz zur Gitarre und Gesang gekommen. Doc Black interpretiert Lieder aus der (platt)deutschen, amerikanischen und englischen Folkmusik. Seit 2018 tritt er als Solokünstler oder in unterschiedlichen Gruppierungen auf kleinen Konzertbühnen auf.

Unter dem Begriff „Podium für junge Künstler“ geht es weiter mit dem Duo **Undermine** am 31. Juli um 17 Uhr. Das Duo covert Songs aus den Bereichen Country, Folk, Bluesrock und Pop. Sabine führt mit ihrer sanften Stimme die bekannten Stücke auf eine Ebene, die ihnen einen modernen Klang verleihen und die Essenz des Originals leben lassen. Stefan gibt

mit seiner Gitarre Sabine die Möglichkeit, die Dynamik und Emotionen der Songs zu unterstreichen. Der Eintritt für beide Hofkonzerte ist frei, stattdessen wird „der Hut kreisen“.

Am Sonntag, dem 1. August (16 Uhr) ist die Band **Jawbone** zu Gast im KatenHof. Die Hamburger Musiker wollen die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu ergründen. Gekonnt verbinden sie Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues. Die ausdrucksstarken Songs werden perfekt untermauert von erstklassigem Harmoniegesang. JAWBONE, das sind Boris Sundmacher (Banjo, Gitarre), Thomas Schoenfeld (Gitarre), Sven Fritz (Geige), Gunther Andernach (Waschbrett) und Eberhard Marold (Kontrabass). Tickets 15 Euro.

Das Trio **Trezoulé** tritt auf am Samstag, dem 7. August um 16 und 17:30 Uhr. Es ist groovy, poetisch, intensiv, experimentierfreudig, lebensfroh. Das Publikum darf sich freuen auf ein Feuerwerk moderner, äußerst dynamischer Instrumentalmusik, die gespickt ist mit überraschenden Wechseln und Wendungen. Scheinbar bekannte Quetschensounds werden mit der Slidegitarre in andere Dimensionen katapultiert und durch komplexe Drum-

grooves wieder auf den Boden geholt. Cathrin Pfeifer (accordeon, comp.), Takashi Peterson (guitars), Andi Bühler (drums, perc.). Tickets 15 Euro.

Das Trio **Hafennacht e.V.** macht Station im KatenHof am 8. August um 16 Uhr. Schon die humorvolle Kurzbeschreibung der Musiker macht Lust auf das Konzert: Erk Braren, der Mann von der Küste spielt seine Inselgitarre. Er treibt ein doppeltes Spiel und ist im anderen Leben Tischler. Ist seefest! Heiko Quistorf spielt Akkordeon und Trompete und hat fast nie Zeit. Er ist ein enorm vielseitiger und gefragter Musiker. Er trompetet in Big Bands, spielt Akkordeon in Hafenkonzerten und auf Hochzeiten. Findet nur große Schiffe gut. Uschi Wittich ist die Stimme von Hafennacht. Die See ist rau aber gut zu ihr. Mit maritimen Liedern ist sie nach unbestimmtem Kurs endlich im richtigen Hafen gelandet. Wird seekrank, aber gibt nie auf. Tickets 15 Euro.



Endlich wieder Live in der KunstKate: die **New Orleans Shakers** am 12. August um 18 und 20:30 Uhr. Sie beweisen wieder einmal, dass sie in vielen Spielarten des Jazz zuhause sind. Die Fans dürfen sich freuen auf Thomas l'Etienne (Klarinette, Saxophon, Vocal), Oliver Karsten (Kontrabass), Teasy Torsten Zwingenberger (Drums, Percussion). Jan Hendrick Ehlers kann diesmal nicht am Flügel sitzen, er wird würdig vertreten von Jan-Harry Kanter aus Holland. Tickets 15 Euro.

Für alle Konzerte gelten die am Tag der Veranstaltung gültigen Hygiene-Vorschriften.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldung bitte per Mail an: kunstkate.volksdorf@googlemail.com. Rückfragen gerne an Bärbel Krämer (0172 4049762).

Mittlerweile ist die KunstKate aus dem Dornröschen-Schlaf erwacht. Die Malkurse für Kinder und Erwachsene können unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften wieder durchgeführt werden, hoffentlich bald

auch die Kurse und Seminare unterm Reet der KunstKate. Haus und Hof werden vorbereitet für die anstehenden Veranstaltungen. Leider ist noch nicht sicher, wann der Laden und das Café wieder geöffnet werden können. Das Team der Kunsthandwerker braucht dringend Verstärkung. Kleinere oder größere Ausstellungsflächen im schönen Ambiente der KunstKate können gegen moderate Miete und Mithilfe im Katenladen genutzt werden. Auch für das KatenCafé wird ein engagiertes Team gesucht, das die Kunden mit selbst gebackenem Kuchen und kleinen Mittagssnacks verwöhnt. Die Nachfrage ist groß, die Idylle des Hofgartens müsste überzeugen. Frische Ideen für die KunstKate sind willkommen.

Bewerbungen bitte an: kunstkate.volksdorf@googlemail.com. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin „vor Ort“ in der Eulenkrußstraße 60-64.

Auf bald in der KunstKate bei „vollem Programm“.

*Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.*



ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Wettstreit der Geisteskräfte

Die Annahme, Schach sei ein trockenes, mathematisches Spiel der Logik, trifft die Sache nur bedingt. Es gibt zwar eine große Anzahl an Mathematikern und Informatikern unter den Schachspielern, aber das facettenreiche Spiel hat auch seine dunklen Seiten, seine tiefenpsychologischen Aspekte, wo Herz, Seele und Gefühl beteiligt sind. Und Spiel und Spieler werden davon ungewollt beeinflusst. Am Brett beim ernstesten Spiel der Geisteskräfte wird vergleichbar gekämpft wie gegen die Unbilden des realen Lebens.

Schon immer findet sich weltweit unter den Schriftstellern eine Vielzahl, die dem

Spiel selbst sehr zugetan sind und auch aus dessen diversen Eigenschaften Motive und Plots für ihr Schreiben ziehen. Das gilt für Kriminalromane, Thriller, aber auch für Mainstream-Romane bis zur Weltliteratur.



Vladimir Nabokov, einer der ganz großen russischen Autoren des 20. Jahrhunderts, weltweit bekannt geworden durch seine Romane „Lolita“ und „Invitation“ beschreibt in seinem frühen Roman „Lushins Verteidigung“ (1930; 1961 in deutsch bei Rowohlt) das traurige Leben und Schicksal eines Mannes, der dem Schach verfallen ist. In der realen Schachgeschichte finden wir einige

Beispiele großer Schachmeister, die uns vor Augen führen wie nah Genie und Wahnsinn beisammen liegen. Irgendwie scheint es bei einer Überanstrengung des Geistes ein Risiko der „Grenzüberschreitung“ zu geben. Im Roman beschreibt Nabokov wie in einer psychologischen Studie den Lebensverlauf des einseitigen Genies Lushin vom „schweigsamen, duckmäuserischen Kind“ über seine nur aufwärtsgehende, einsame Schachkarriere bis zum geistigen Zusammenbruch. Beim „Spiel seines Lebens“ sucht er verzweifelt nach dem Zug, der ihm den Sieg bescheren soll. Vergeblich. Am Ende steht der Sprung aus dem Fenster. Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.

Nabokov hatte ein Vorbild für seinen Lushin: den deutschen Schachspieler und -theoretiker Curt von Bardeleben. Nabokov kannte von Bardeleben noch persönlich. Bardelebens Leben endete mit einem Sprung aus dem Fenster. 1970 - sieben Jahre vor seinem Tod - veröffentlichte Nabokov das Buch „Poems and Problems“, das 53 Gedichte und 18 selbstkomponierte Schachprobleme enthält. Für Nabokov hatte die Dichtkunst und das Komponieren von Schachproblemen den gleich hohen Stellenwert (‘Inspiration

of a quasi-musical, quasi-poetical or to be quite exact, poetico-mathematical type, attends the process of thinking up a chess composition...’).

Zeit lebens beschäftigte Nabokov sich (neben seiner Leidenschaft für Schmetterlinge) mit dem Schachspiel. Ganz besonders mit dem Komponieren von Problemen. Eine seiner bekannteren Mattaufgaben:

Matt in 2 Zügen:

Der weiße zunächst nahliegende Zug **1.b8S** führt über den schwarzen Schlüsselzug **c2** zu der eigenartigen Situation, dass kein unmittelbarer Mattzug existiert. Daher muss die Lösung anderweitig zu finden sein!

Die Blockierung dieses Bauern mit **1. Lc2** dreht die Situation und bei jedem schwarzen Gegenzug findet sich ein weißer Zug zum Matt.

Die Komposition dieses Problems versetzte Nabokov nach eigener Aussage in eine „Ohnmacht konzentrierter Schachgrübele!“.

➤ **Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.**, Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender. Tel. 040 60566773, E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de Ich freue mich auf Ihre Zuschriften.



Kaufe: Historische Fotos

Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de

Bernd Nasner Fotografie



STOLPERFALLEN

Heimliche Streichungen?

Durch die Haushaltspläne 2021/2022 des rot-grünen Senats werden die Mittel des Bezirks Wandsbek im Bereich Straßenwesen um 323.000 € gekürzt. Dabei wurde von der CDU festgestellt, dass bereits im Jahr 2020 das im bezirklichen Arbeitsprogramm Straßen aufgeführte Nebenflächenprogramm eingestellt wurde. Dieses wurde 2016 durch die Bezirksversammlung beschlossen und sollte zur Beseitigung der zahlreichen Stolperfallen dienen. Der bezirklichen Seniorenbeirat hatte diese zuvor im ganzen Bezirk Wandsbek dokumentiert.

Nach Aussagen der Verwaltung gehen auch heute noch monatlich rund 1000 Meldungen von Bürgern über Stolperfallen in Wandsbek ein. Auf CDU-Initiative hat der Wandsbeker Verkehrsausschuss kürzlich in einer Sitzung das Bezirksamt und die Fachbehörde aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie das Nebenflächenprogramm (Geh- und Radwege) wieder aufgenommen werden kann.

Jörn Weiske, stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion und Mitglied im Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek: "Stolperfallen sind eine große Gefahr für die Verkehrssicherheit in Wandsbek. Gerade viele ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen haben schon mit kleineren Unebenheiten und Gefahrenpunkten zu kämpfen. Als CDU-Fraktion setzen wir uns dafür ein, diese Stolperfallen zu beseitigen und Wandsbeks Geh- und Radwege sicher zu machen. Auch die Bürgerschaft hat vom Senat unlängst gefordert: 'Hamburg braucht einen Masterplan zur Sanierung von Gehwegen, Radwegen und Straßen.' Der Senat hat daraufhin in einer Stellungnahme u.a. geantwortet (Drucksache 20/10333): 'Der durchschnittliche Straßenzustand darf sich ab 2018 nicht verschlechtern.' Genau diese Zusage bricht der rot-grüne Senat jetzt mit seinen bezirklichen Haushaltskürzungen. Das akzeptieren wir als CDU nicht, jetzt muss das Bezirksamt aufzeigen, wie es dennoch alle Stolperfallen beseitigen möchte."

AKTUELLES IN KÜRZE

von Thilo Kleibauer (CDU)

Bessere Beleuchtung

Seit langem kämpfen wir für eine bessere öffentliche Beleuchtung wichtiger Wegverbindungen für den nicht-motorisierten Verkehr. Dadurch wird das Sicherheitsgefühl in der dunklen Jahreszeit verbessert. Nun hat endlich auch der Senat Verbesserungen angekündigt und ein neues Programm für mehr beleuchtete Wege zur Förderung des Fußgängerverkehr aufgelegt. In diesem Zusammenhang haben wir den Bezirk aufgefordert, den stark frequentierten Pastorenstieg in Volksdorf für dieses Programm zu benennen. Fallen Ihnen weitere Stellen ein, wo städtische Wege in Grünanlagen nicht ausreichend beleuchtet sind? Sagen Sie uns Bescheid!

Baugenehmigung für Kita-Neubau am Saseler Weg

Mehrfach habe ich an dieser Stelle über die Bebauung auf dem ehemaligen Schulgelände am Saseler Weg informiert. Nun ist auch das bereits seit Anfang

2018 laufende Baugenehmigungsverfahren für das sogenannte Baufeld 1 im Nordwesten abgeschlossen. Genehmigt wurden durch das Bezirksamt der Bau einer Kita mit 100 Plätzen sowie 9 geförderte rollstuhlgerechte Wohnungen im zweiten Obergeschoss und eine Demenz-Hausgemeinschaft im Staffelgeschoss.

Nur geringes Bußgeld für Kahlschlag in Lemsahl

Mitte 2020 hat ein nicht genehmigter Kahlschlag auf einer privaten Waldfläche an der Lemsahler Landstraße zu großem Unmut geführt. Auf rund 15.000 Quadratmetern wurde der Baumbestand komplett gerodet. Inzwischen fanden wieder erste Aufforstungsmaßnahmen statt. Der Verstoß gegen das Waldgesetz hatte allerdings nur ein geringes Bußgeld zur Folge. Laut Auskunft des Senats lag die Bußgeldhöhe „im unteren dreistelligen Bereich.“



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



Entrümpelungen mit Herz

Bei uns landet nicht alles auf dem Müll!

„Entrümpelungen mit Herz“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für Haushaltsauflösungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Unser Konzept sieht vor, dass so viel wie möglich wiederverwertet wird. Sei es durch Spenden an gemeinnützige Vereine, Frauenhäuser etc. Hauptsache, wir retten so viel wie möglich vor dem Müll! Wir möchten auf diesem Wege der "Wegwerfgesellschaft" entgegenwirken, vielen Menschen und auch der Umwelt helfen und den Auftraggebern ein besseres Gefühl geben.

Alles, was nicht gespendet werden kann wird von uns selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt und das Objekt wird besenrein hinterlassen.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin. Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Telefon: 040-94363313

Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
Web: www.entruempelungen-mit-herz.de

Lebens- und Jobvielfalt



Hier fühlen wir uns wohl

Ich arbeite gern hier

Vom Wohnen mit Service bis zur Rundumpflege – Ihr Wohlfühlort am Alsterlauf

Telefon (0 40) 60 60 11 11
www.hzhg.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren



Die Ankündigung der Geburt des Richters Simson

Glasfenster von St. Gabriel - Teil 1

VON HELMER-CHRISTOPH-LEHMANN, ALFONSA WOBIG UND CLEMENS KÜHN, FÜR DEN FÖRDERVEREIN ST. GABRIEL E.V.

➤ Liebe Leser! Wer das erste Mal die Kirche St. Gabriel am Sorenrem 16 betritt, wird von ihr unmittelbar angesprochen. Denn die „Glasfenster“ (oder sollte man besser „Glaswände“ sagen) von Hanno Edelmann prägen und gestalten den Raum in eindrucksvoller Weise.

Die Kirche Sankt Gabriel hat einen quadratischen Grundriss. Alle vier Seiten des Gebäudes beinhalten je ein großes Glasfenster. Zwei hohe Fenster links und rechts des Altars sowie zwei quergestreckte Felder links und rechts der Orgel. Sie nehmen je etwa ein Drittel der vier Wandflächen ein, sind raumhoch und aus dickem, in intensiven Farben gefärbten und unregelmäßig konturierten Glas gestaltet, das direkt in Beton eingebettet ist. In ihrer Farbigkeit laden die Fenster zum Verweilen ein. Scheint die Sonne, kommt die Farbigkeit dem ganzen Raum zugute.

In diesem Artikel und weiteren drei, die folgen werden, wollen wir Ihnen die vier Bilder näherbringen und einladen, sich einmal vor Ort auf die Bilder einzulassen und diese direkt zu Ihnen sprechen zu lassen. Unsere Darstellungen sind Beschreibungen, die aus der Wirkung der Formen und Farben auf uns entstanden sind.

Alle vier Glasfenster zeichnen sich dadurch aus, dass in ihnen der Engel Gabriel in besonderer Weise dargestellt ist. Wenn Sie auf seine Hände und seine Füße achten, können sie die ganze Dynamik, die dabei jeweils dargestellt wird, nachempfinden. Geht man in die Kirche hinein und wendet sich im

Vorraum nach rechts, gelangt man zum ersten Glasfenster, das die gesamte Wand jenseits der Tür des Vorraums zur Rechten einnimmt. Es zeigt eine Geschichte aus dem Alten Testament (aus dem Richterbuch in dessen 13. Kapitel, die Ankündigung der Geburt des Richters Simson).

In dem zweiten Glasbild, rechts des Altars, nun im Hochformat und steil nach obenweisend, wird die Geburt Johannes des Täufers angekündigt.

Links vom Altar erkennt man im gleichen Hochformat die Ankündigung der Geburt Jesu Christi und an der vierten Wand, wieder im Querformat, die Verkündigung auf dem Hirtenfeld von Bethlehem, das zweite große Seitenfenster.

Heute wollen wir Ihnen das erste dieser vier Bilder etwas nahebringen.

In dem Bild zur Geburt des Simson spielt vor allem das Grün eine besondere Rolle und Sie finden mit dem einen grünen Feld auf der rechten Bildseite auch schon angedeutet die Geburt des Kindes.

Das Gesamtbild zeigt mindestens zwei, wenn nicht drei unterschiedliche Szenen. Auf der linken Seite erscheint der Mutter des Simson der Engel, der ihr verkündigt, dass sie ein Kind erwarten kann, eine blü-

hende Pflanze als Symbol des wachsenden Lebens in der Hand. Er befindet sich im Rücken der Mutter, die zu ihm hinschaut. Gegenüber von dieser der Vater, der Zweifel anmeldet. Die ersten drei Bildfelder (von links aus gesehen) stellen somit eine doppelte Szene dar: die Ankündigung und den Zweifel.

Der Vater verlangt ein nochmaliges Erscheinen des Engels St. Gabriel. Dies wird ihm gewährt und das zeigen die nächsten drei Fensteranteile. Links unten der Vater, hingewendet zu dem Engel, der ihm den Namen des Kindes verrät, gegenüber die nun schwangere Mutter und zwischen dem erhörten Vater und der schwangeren Mutter als Zeichen des Dankes ein Brandopfer des Vaters, in dem ein Widder dargebracht wird.

Der Künstler hat freundlicherweise rechts oben in dem Glasfenster festgehalten, dass es um Simson geht. Das hat er in den anderen drei Fenstern nicht getan, weil er allem Anschein nach da-

von ausgeht, dass diese drei Geschichten bekannt sind, während jene nicht so bekannt ist. Darum diese Hilfestellung. Es ist sehr schön, dass er diesen Namen nicht irgendwo hingesetzt hat, sondern, gleichsam als ein kleines Zeichen, den Namen sozusagen durch den Engel zutragen lässt. Der Name wird von den beiden Händen des Engels getragen. Auffallend ist natürlich auch der Widder im Feuer, der geopfert wird. Es geht dort um ein Brandopfer als Dank für die Ankündigung, dass wider Erwarten ein Kind geboren werden soll, was bis dahin dem Ehepaar verweigert war.

Es ließe sich zu diesem Fenster noch sehr viel sagen. Entdecken Sie selber, was sie sehen können und lesen Sie nach im Buch der Richter, Kapitel 13:

Die Ankündigung der Geburt Simsons
(Zürcher Bibel)

„Und wiederum taten die Israeliten, was böse war in den Augen des Herrn. Und der HERR gab sie in die Hand der Philister, vierzig Jahre lang. Und es war ein Mann aus Zora, aus der Sippe der Daniten, und sein Name war Manoach, und seine Frau war unfruchtbar und hat-

te nicht geboren. Und der Bote des Herrn erschien der Frau und sprach zu ihr: Sieh, du bist unfruchtbar und hast nicht geboren, aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. Und hüte dich nun, Wein oder Bier zu trinken und irgendwas Unreines zu essen! Denn sieh, du wirst schwanger sein und einen Sohn gebären. Und an sein Haupt soll kein Schermesser kommen, denn der Knabe wird ein Gottgeweihter sein vom Mutterleib an. Und er wird anfangen, Israel aus der Hand der Philister zu retten. Und die Frau kam und sagte zu ihrem Mann: Der Gottesmann ist zu mir gekommen, und er sah aus wie der Bote Gottes - überaus furchterregend. Und ich habe ihn nicht gefragt, woher er kommt, und er hat mir seinen Namen nicht genannt. Aber er hat zu mir gesprochen: Sieh, du wirst schwanger sein und einen Sohn gebären. Und nun trink weder Wein noch

Bier und iss nicht irgendetwas Unreines, denn der Knabe wird ein Gottgeweihter sein vom Mutterleib an bis zum Tag seines Todes. Da betete Manoach zum Herrn und sprach: Bitte, Herr! Der Gottesmann, den du gesandt hast, möge noch einmal zu uns kommen und uns lehren, wie wir umgehen sollen mit dem Knaben, der geboren wird. Und Gott hörte auf die Stimme Manoachs, und der Bote Gottes kam noch einmal zu der Frau, als sie auf dem Feld saß. Und Manoach, ihr Mann, war nicht bei ihr. Da lief die Frau eilends und berichtete es ihrem Mann und sagte zu ihm: Sieh, mir ist der Mann erschienen, der schon zuvor zu mir gekommen ist. Und Manoach machte sich auf und folgte seiner Frau. Und er kam zu dem Mann und sagte zu ihm: Bist du der Mann, der mit der Frau geredet hat? Und er sprach: Ich bin es. Da sprach Manoach: Wenn sich dein Wort nun erfüllt, was soll die Regelung für den Knaben sein, und was soll man mit ihm tun? Und der Bote des Herrn sprach zu Manoach: Vor allem, was ich der Frau gesagt habe, soll sie sich hüten: Von allem, was vom Weinstock kommt, soll sie nichts essen, und Wein oder Bier soll sie nicht trinken, und alles, was unrein ist, soll sie nicht essen. Alles, was ich ihr geboten habe, soll sie befolgen. Und Manoach sagte zum Boten des Herrn: Wir würden dich gern noch hier behalten und ein Zicklein von der Herde vor dir zubereiten. Aber der Bote des Herrn sprach zu Manoach: Wenn du mich hier behieltest, würde ich doch nichts von deiner Speise essen. Wenn du es aber zubereiten willst, dann bring es dem Herrn als Brandopfer dar. Manoach aber wusste nicht, dass es der Bote des Herrn war, und Manoach sprach zum Boten des Herrn: Wie heißt du? Wenn dein Wort sich erfüllt, wollen wir dich ehren. Und der Bote des Herrn sprach zu ihm: Warum fragst du nach meinem Namen? Er ist wunderbar! Da nahm Manoach das Zicklein von der Herde und das Speiseopfer und brachte es dem Herrn auf dem Felsen dar. Und er vollbrachte Wunderbares, und Manoach und seine Frau sahen es: Als die Flamme vom Altar zum Himmel schlug, stieg der Bote des Herrn in der Flamme des Altars empor. Manoach und seine Frau aber sahen es und fielen nieder zur Erde, auf ihr Angesicht. Und der Bote des Herrn erschien Manoach und seiner Frau nicht mehr. Da erkannte Manoach, dass es der Bote des Herrn gewesen war. Und Manoach sprach zu seiner Frau: Wir müssen sterben, denn wir haben Gott gesehen. Aber seine Frau sagte zu ihm: Wenn es dem Herrn gefiele, uns zu töten, hätte er nicht Brandopfer und Speiseopfer aus unserer Hand angenommen, und er hätte uns nicht all dies sehen und uns jetzt nicht solches hören lassen. Und die Frau gebare einen Sohn und gab ihm den Namen Simson. Und der Knabe wuchs heran, und der HERR segnete ihn. Und der Geist des Herrn begann ihn umzutreiben in Machane-Dan, zwischen Zora und Eschtaol“.





Sommer, Sand und mehr
Lust auf Beachvolleyball? Das Beachvolleyball-Feld hinter dem Walddorfer Sportforum kann von allen Sportinteressierten kostenfrei genutzt werden. Eine Online-Buchung über die Website des Vereins ist erforderlich!



WALDDÖRFER SV Fit durch den Sommer

VON CLAUDIA CONZE

➔ Mit dem Beginn der Hamburger Schulferien freuen sich viele Familien mit ihren Kindern auf eine erholsame Urlaubszeit. Doch nicht alle Menschen in den Walddörfern sind in dieser Zeit verreist. Für die Daheimgebliebenen bietet der Walddorfer SV auch in diesen Sommerwochen die Möglichkeit, sich fit zu halten und die Angebote des Vereins zu nutzen oder auch kennenzulernen, denn ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Verschiedene Abteilungen des Vereins bieten während der Sommerferien Feriencamps an. Während das Fußballcamp und das Ferientraining Schwimmen exklusiv den jungen Mitgliedern vorbehalten ist, stehen das Tenniscamp, das Handballcamp sowie das Leichtathletik-

Feriencamp allen sportinteressierten Kindern zur Verfügung. Zielgruppe sind in der Regel Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Ausführliche Informationen und Anmeldung gibt es über die Website des Vereins.

Darüber hinaus finden zahlreiche reguläre Sportangebote auch während der Ferienzeit statt. Von Kinderturnen über Dance-Angebote, Kampfsport, Ballsport oder auch Parkour und Klettern – ganz bewusst gibt der Verein den Kindern und Jugendlichen in den Walddörfern in diesem Sommer die Möglichkeit, aktiv zu sein.

Fitness first: Outdoor, Indoor und Hybrid

Auch für Erwachsene hat der Verein inzwischen das Sportangebot wieder fast komplett aufgenommen und Trainer und Mitglieder freuen sich über das Wiedersehen beim Sport in den Trainingsgruppen.

Viele Kurse finden über den Sommer noch draußen bzw. in den luftigen Zelten rund um das Sportforum statt, aber seit Anfang Juni darf - in Gruppen mit bis zu 10 Erwachsenen - auch in den Innenräumen wieder trainiert werden. Voraussetzung ist aktuell noch der Nachweis eines negativen Schnelltests oder eines Impf- oder Genesenen-Nachweises. Auch weiterhin können sich Teilnehmer und Trainer hierfür im Testzentrum im Walddorfer Sportforum testen lassen.

Nach den positiven Erfahrungen mit seinen Online-Kursen während des Lockdowns bietet der Verein jetzt einige seiner stark nachgefragten Kursangebote als Hybridkurs, d.h. parallel in Präsenz und als Livestream, an. Damit können die Mitglieder bei der Kursbuchung für diese Angebote auswählen, ob sie an dem Kurs im Walddorfer Sportforum oder online teilnehmen möchten.

Viele Mitglieder schätzen diese Flexibilität und können damit von zuhause oder sogar von ihrem Urlaubsort an ihrem gewohnten Training teilnehmen.

Restart Sport im Gesundheits- und Fitness-Studio

Manch einer merkt erst jetzt bei der Wiederaufnahme des Sports, dass die lange Zeit des Lockdowns nicht spurlos an ihm vorübergegangen ist und Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gelitten haben.

Das Team des Gesundheits- und Fitness-Studio im Walddorfer SV bietet hier eine individuelle Beratung und entwickelt gemeinsam mit den Sportinteressierten einen auf die persönlichen Ziele abgestimmten Trainingsplan. Im großzügigen Gerätepark mit 600 qm Trainingsfläche (indoor UND outdoor) können die Studiomitglieder wochentags von 8:00 bis 21:45 Uhr sowie am Wochenende von 9:00 bis 19:00 Uhr trainieren



und werden dabei von den Studiotrainern des Vereins professionell begleitet. Darüber hinaus können die Studiomitglieder alle Sportangebote des Beitragsstufensystems des Vereins (z.B. Fitnesskurse, Pilates, Yoga, etc.) nutzen. Seit Mitte Juni ist auch der Wellnessbereich mit zwei Saunen, Ruhebereich und dem Dachgarten im Walddorfer Sportforum wieder nutzbar – eine willkommene Ergänzung für die Entspannung nach dem Training.

Sport und mehr

Auch das hält fit! Seit Mitte Juni hat der Verein seine Englischkurse wiederaufgenommen.

Outdoor, Indoor, im Zelt oder hybrid, Feriencamps, Fitness, Karate oder Englisch: Das WSV-Sommerprogramm ist an Vielfalt nicht zu überbieten.

Die Workshops finden jeweils am Dienstag- und Donnerstagsvormittag in kleinen Gruppen auf der überdachten Terrasse hinter dem Sportforum statt – ein Einstieg ist nach einem Schnuppertermin laufend möglich.

Und ab 8. Juli startet ein neuer Durchlauf des Workshops „Schach lernen und spielen“, der interessierten Einsteigern ab 8 Jahren die Grundlagen des Schachspiels vermittelt.



GESUNDHEITS- UND FITNESS-STUDIO
Gerätetraining • Kurse • Wellness




- Training im großzügigen Gerätepark auf über 600 qm – Indoor UND Outdoor
- Vielfältiges Kursprogramm mit über 120 Angeboten für mehr Spaß und Abwechslung beim Training
- Großzügiger Wellnessbereich mit Saunen und Panoramadachgarten zum Entspannen
- Umfangreiche Eingangsanalyse zur Ermittlung der persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ... und vieles mehr

* Weitere Informationen unter www.walddorfer-sv.de
** Es gilt das jeweils aktuelle Schutz- und Hygienekonzept des Walddorfer SV

Walddorfer SV • Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg • 040 / 64 50 62 - 0 • www.walddorfer-sv.de



Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Apple/Windows-PC, Senior mit langjährigen Erfahrungen mit PC und Ipad sucht Unterstützung bei der Synchronisation von Ipad/ Iphone und Windows-PC (Bilder, Musik, iCloud, OneDrive). Kontakt/ E-Mail: eeeccc@outlook.de

Suche gebrauchten faltbaren leichten Elektrorollstuhl. Tel. 6040789

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon von Frau, 63 J., gesucht. Bis 700,- € warm. Tel. 040-881 650 86

PC HILFE Soft- / Hardware Installation, Internet, Homepage, DSL, A.Virus, Audio- / Video / Bild-Bearb.,etc. Tel. 350 762 76

Bitte melde dich! Suche Helgo Bockhold, der in den 70er Jahren mit seinen Eltern in Volksdorf wohnte. Ute Drögemöller 0160 97957762

Hundefreund/in zum gegenseitigen Glückmachen gesucht. Für unsere süße, kleine und kuschelige Hündin (1 J.) suchen wir eine Halbtagsbetreuung (auch einzelne Tage oder Spazierstunden). Wir wünschen uns sehr, dass unsere Kleine nicht alleine bleiben muss und hoffen Sie mit ihrer Anwesenheit von Herzen froh zu machen! Tel. 0179-1128375

Plattenspieler Technics SL-02, silber. Ihre Vinyler freuen sich schon, da intakt! Gehäuse - mit Blessuren - In Würde gealtert. Selbstabholer in HH-PoBü, Preis VS, Tel. 881 350 86

Von privat zu vermieten: 3Zi.-Wohnung im 2Fam-Haus in Bergstedt zum 1.9.21. 87m², Balkon, ruhige Lage, U-Bahn+Einkauf in der Nähe, keine Haustiere. KM 490,-€ + Betriebskosten + Kautions. Tel. 040/6047293 (mit AB)

Mitte 50erin sucht kleine Wohnung / Zimmer-Bad in Nichtraucher-WG. bis 550€ w. auf Ökohof o.ä., ÖPNV, Stadtrand, Tel. 68 28 51 54

Buchenholz-Scheite (z.B. zum Räuchern) sehr günstig abzugeben Tel. 605 389 66

Autoradios für Young-Timer (Blaupunkt u.a.) preisgünstig abzugeben an Selbstabholer in Ammersbek, Tel. 0160 22 68 897

Erfahrene Putzfrau würde gern Ihre Wohnung für Sie putzen. Tel. 017664334586

Zurück in den Norden: Haus/ Grundstück mit viel Grün ab 1000m² für nette Familie mit kleinen Kindern zum langfristigen Wohnen und Leben in Volksdorf gesucht. Wir freuen uns auf Ihre persönliche Kontaktaufnahme unter 0173-3255019

Attraktive Sie, 68 J., möchte gerne einen netten, sympathischen Herrn für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen. Tel. 0172 418 46 81

Tee for One G+M Teetasse inkl. Kannchen, Farbe: weiß, NEU, € 15, mobil: 0175 4413605

Doppelbett zu verschenken. Tel. 0160 7515769

Putzhilfe gesucht für 2-Pers.-Haushalt in Volksdorf für 3-4 Std. die Woche, Tel. 0175 607 01 96

Handwerklich geschickten Helfer für Haus und Garten gesucht. Tel. 0178 8454548

Schöner, ovaler, ausziehbarer Esszimmertisch 168/228x100cm, aus Eibe. 8 passende Stühle. Alles sehr gut erhalten, Preiswert abzugeben. Tel.: 040-6522883.

Picknick-Korb für 4 Pers., innen Schotten-Karo, kompl. mit Geschirr, Besteck, Thermokanne Preis VHS, Tel. 605 389 66

Treppenlift, für gerade Treppen, Modell Simplicity 950, Innenbereich, 9 Monate alt, elektr. Drehsitz, Fernbedienung 5,20 Mtr. Tragfähigkeit 120 kg. Gleitschiene. Neupreis 5774,-€. Sehr günstig zu verkaufen. Telefon: 0160 7515769

BMW GT3 von Familie gesucht: Möchten Sie ihren verkaufen, wir würden uns sehr freuen. Tel. 0163-63 23 828

Volksdorf-Begeisterte suchen 2-3 Zi-Wohnung zum Kauf, gerne vermietet und in gutem Zustand. Tel. 0176/96839065

Der Mietvertrag läuft aus, wir müssen raus! Volksdorfer Familie mit zwei Kindern (7 und 11 J.) sucht ein Haus mit 4-5 Zimmern und Garten; bis 2.000 € Kaltmiete. Tel. 253 35820. Danke!

Job als Schulbegleitung, keine Vorkenntnisse erf., guter Stundenlohn, sporadisch & spontan als Vertretung 8.00-13.00, Tel: 0179/8340042

500 Euro Belohnung: Volksdorfer Familie mit zwei Kindern (7 und 11 J.) sucht dringend ein neues Zuhause in den Walddörfern. Ab 4 Zimmern, 120 m² und mit Garten. Bis 2.000 € inkl. NK. Tel. 253 35820. Danke!

Spiegel und Sideboard, Holz gebraucht, Mahagonibraun, Maß Sideboard: BTH 90x36x85, Maß Spiegel: BH 59x90, 2 Schubladen, Türen € 140 VB / mobil: 0175 44 13 605

Wir träumen von einem Leben in Volksdorf mit unseren drei Kindern (2/4/5). Hierfür suchen wir das passende Zuhause für eine glückliche Familienzeit. Optional mit gewerblicher Nutzung zur Neugründung einer Praxis. Sie kennen jemanden, der seine Immobilie veräußern möchte? Wir freuen uns, wenn Sie an uns denken. E-Mail: FamilienluackWalddoerfer@gmail.com oder Tel. 01772401129.

Mietgesuch: 2-3 Zimmer Wohnung in Volksdorf ab 01/22, Dozentin, 62 J., Tel.: 0160/2346016

Volksdorf - Vom Alstertal in die Walddörfer: Wir -Ehepaar- suchen 4-Zi.-Whg. mit Balkon, mögl. 1. Etage, Tel. 0172-64 48 2 48 oder mail: f.timmermann@t-online.de

Nette Familie (Ing., Hebamme, 2 fröhliche Kinder) sucht Haus ab 110qm. Wir freuen uns auf Hinweise per E-Mail an: sjk@mailbox.org oder Tel.: 04027886883.

Wohnung/Reihenhaus/Haus gesucht, Volksdorfer Akademiker-Pärchen (40/44) mit süßer Tochter (19mon) sucht ein größeres zuhause (zur Miete), ab 4 Zim, ca. 95 m², optional mit Garten zum Spielen. Wir freuen uns über ihre Angebote 0151 4618 3333

Putzhilfe für inzwischen kleine Familie in Reihenhaus in Volksdorf gesucht. Anrufe unter 0176 8220 10 12

Zuverlässige, mobile Sie, Mitte 60, bietet Unterstützung im Alltag, z.B. Hilfe beim Einkaufen, Kochen sowie im Haushalt. Auch Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen. Tel. 0176 589 185 49

Nette Frau, Akad., 56 J., NR, ehrenamtl. Seniorenbegleiterin, sucht ruhige 2-Zimmer-Wohnung bis 550 Euro warm im großen Umkreis von Volksdorf, auch SH, Ahrensburg, o.ä. Gerne gegen Mithilfe im Haus/ Garten. Tel. 0176-30690383

Putzfee & Alltagsbegleitung (m. PKW) für rüstige Dame in Volksdorf, ca 4-5 Std/Woche auf Minijob-Basis gesucht. 15€/Std + Benzinkostenerstattung. Tel. 0176 5552 3708

Eck-Schrank, Holz gebraucht, Schublade, 2 Griffe, 2 Türen, Mahagonibraun, Maße: B 76,5x66x76,5 für € 140 VB / mobil: 0175 44 13 605

Wünschen Sie sich eine seniorengerechte Wohnung (3 Zimmer) mit Terrasse und Balkon? Junge Familie möchte sich gerne vergrößern und sucht ein kleines Haus/Reihenhaus mit Garten zum Tauschen (+ „Ausgleichssumme“) in und um Volksdorf. Über ein Gespräch darüber freuen wir uns! Tel-Nr.: 668 751 16

Regale-System massiv-Kiefer gebraucht, Selbstabholer, Maße: 60 B, 30 T, 7 Böden für € 110 / mobil 0175 4413605

Mr. Gardener Gartenschlauch, gebraucht, gut erhalten, ca. 20 m, € 15 / mobil 0175 4413605

Rentner, handwerklich geschickt, für Garten und kleinere Reparaturen gesucht. Wer hat Lust mir zu helfen? Tel. 605 389 66

Kaufe fast alles aus den 60/70/80 er Jahren! Röhengeräte, Revox Anlage, Revox Tonbandgeräte, Mikrofone, Studio Geräte, Musikinstrumente Gitarre / Bass / Saxophon / Arkkordeon und mehr ... Schallplattenspieler, Musikanlagen von Braun, Dieter Rams, / Gitarren - Bass Verstärker / Walkman und Schallplatten, Foto Kameras, Objektive und Ferngläser, alte Fotos, alte Aktfotografien und vieles mehr gerne alles anbieten. Tel. 040 / 20 95 18 36

Junge Familie sucht Baugrundstück in Volksdorf und Umgebung mit sonnigem Garten in ruhiger Lage ab 700m² zum Bau eines EFH. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Familie Schellhove, Tel. 0176/55192061

Liebherr Tiefkühlschrank (4 Fächer), gebraucht, an Selbstabholer, BTH 55/ 62/85 € 50 / mobil 0175 4413605

2,5 - 3-Zi.Whg. in Volksdorf zwecks Eigenbedarf (w) zu kaufen gesucht! Barrierefrei, Balkon, Nähe zur U-Bahn, Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung! Angebote bitte an: chrbeutel@gmx.de

Mietgesuch: Wohnung / Haus, ab 3,5 Zimmer für Architekten-ehepaar und 2 Kinder. E-Mail: hartmanns@posteo.de

Briefkasten aus den 60er Jahren, für Holztür geeignet, mit Einwurfschlitz, messingfarben € 15 / mobil 0175 4413605

Hilfe! Wir möchten zurück in die Walddörfer. Dafür suchen wir (solventes junges Paar) in den Walddörfern & Umgebung (Ahrensburg, Ammersbek..) zur Familiengründung ein Grundstück / Haus / DHH bis 670.000€, gerne auch von Privat. Wir würden uns sehr über Angebote unter der Tel. 0176 844 245 42 freuen.

Schwarzer Holztisch, rund, auf Rollen, Beine Chrom Durchmesser 48 cm / H 43 cm mit 3 schwenkbaren runden einz. Stellflächen, € 80, VB / mobil: 0175 4413605

Mietgesuch: Wir, junge Familie, Kinderärztin/Ingenieur mit 2 Kindern 4/6Jahre, freuen uns darauf, nach 10 Jahren in Stockholm wieder nach Hamburg in die Nähe der Großeltern zurückzukehren. Wir suchen zu Juli/August 21 Haus oder Wohnung, 4-5 Zimmer in HH-Volksdorf. Tel. 0151/24151575 oder per E-Mail: cajamartillo@hotmail.com

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre - Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. Tel. 040 / 20 95 18 36

Tee-Service, Porzellan, für Liebhaber, handbemalt, Farbe: weiß mit Rosen, 6 Personen, € 150, Tel: 0175 4413605

KRUPS Espressomaschine, gebraucht, Glaskännchen, € 28 / mobil 0175 4413605

Wandregal massiv Holz/ Kiefer mit 2 Schubladen, B/H/T 62/22/22, Selbstabholer, 50€ / mobil: 0175 4413605

Steinesammlung verschiedenster Art aus europäischen Gebirgen, zum Teil mit Einschlüssen, günstig abzugeben. Tel. 603 43 36

Gesellschafterin mit leichter Hausarbeit und Einkäufe frei. Tel.017672335911 oder 6435380

4-köpfige Familie möchte nach mehreren Jahren im Ausland (China) in HH-Volksdorf Wurzeln schlagen und sucht ein schönes Haus mit Garten! T. Stangl (015737749803) oder k-web@web.de

Biete Haushaltshilfe, kochen, einkaufen, Begleitung im Alltag. Telefon: 0157 57858755

Whisky, Cognac, alte Spirituosen von Sammler gesucht, gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

Qigong im Katthorst-Park, Gesundheitsübungen für mehr Wohlbefinden, Beweglichkeit, Ausdauer und Immunstärke. Montags, 18.45-19.45 Uhr oder Donnerstags 10.00-11.00 Uhr. Anmeldung Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin, Tel:0175-4511 564

Islandpferdehof und Reitschule Stapelfeld, Ferienspaß, Geburtstage, Zucht & Verkauf, Pension, Beritt, Reitshop. Internet: „www.vindholar.de“, Tel. 040-677 64 88

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Wir würden gerne unsere beiden Kinder in Volksdorf/ Walddörfern aufwachsen sehen. Wir suchen ein Einfamilienhaus oder Baugrundstück und freuen uns über Hinweise Tipps und konkrete Angebote. E-Mail: Zuhauseimglueck@yahoo.com

BRIEFMARKEN: Deutschland Sondermarken, 1999 - 2002, vollständig, mit/ohne Stempel; von D-Post-Service; gegen Gebot; 0171 75 55 285

Suche alte Motorräder. Bitte alles anbieten, Tel.: 01794406226

Die Galerie Kunst & Rahmen in HH-Poppenbüttel sucht ab sofort einen Kundenberater/ Einrahmer. Weitere Informationen gerne unter 040/ 4904389 oder via E-Mail an: eppendorf@kunst-und-rahmen.de

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Immobilienverkauf

Neue gesetzl. Provisionsregelung: Verkäufer und Käufer müssen sich die Maklerprovision teilen! Nur je 2,5 % inkl. MwSt für Sie und den Käufer mit umfassender Betreuung!

Dipl.-Kfm. Klaus Mermann
Mermann Immobilien Management
Tel. 28949379

Ihr Mann vom Fach, für Haus und Dach!!!
Dachsanierung - Schornsteinsanierung - Flachdach Schieferarbeiten - Dachrinne
Tel.: 0152/19437389

Garten- und Landschaftsbau
Sven Schomacker aus Sasel
Meine Schwerpunkte: Dauergartenpflege, Vertikutieren, Hecken- und Gehölzschnitt. Der Fachmann arbeitet selbst bei Ihnen mit Maschinen der Profiklasse. Kunden in Volksdorf, Sasel und Wellingsbüttel verlassen sich seit über 15 Jahren auf mich. Telefon: 040 - 649 17 480

Die Methode der ALEXANDER-Technik
richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten.
Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80



DON DIGITALO

Kunst am Wegesrand

➤ Galerien und Museen sind noch zum Teil geschlossen und wir warten dringend auf Öffnung.

Für die Zwischenzeit empfiehlt sich ein kleiner Rundgang im Ort um kostenfrei wenigstens einige unauffällige Kunstwerke im Öffentlichem Raum einer genaueren Betrachtung zu unterziehen.

Da ist zunächst das „Klappschild am Kreisel“, das wohl nur kurzzeitig erhalten bleibt bevor es von den Behörden beseitigt wird. Für kurze Zeit jedoch fügt es sich unaufdringlich ins Straßenbild und stellt uns die Frage nach dem wer, wie, wann und warum. Das zerissene Absperrband lässt uns noch im Ungewissen, während der weiße Pfeil immerhin schon eine Richtung ahnen lässt. Erst

auf den zweiten Blick erkennt man das traurige Gesicht eines schlanken gefallenen Verkehrshelferleins.

Unweit der Farmsener Landstrasse an der Abbiegung Saseleer Weg eine weitaus langlebigere Installation, der „Schaltkasten 612“.

Unverrückbar thront dieses Monument hier an diesem schattigen Platz und wacht über Verbindung und Verkehr.

Schwarze Inschriften und straffe Linien geben dem freundlichen Rosa Halt und lassen selbst dem geschulten Auge Raum für Interpretationen. Ganz aufmerksamen Kunstfreunden wird der Schriftzug „Mozart“ links oben in der Ecke nicht entgangen sein.

Vielleicht eine Hommage an den weltberühmten Maler aus

Wien oder war es ein Musiker? Egal, nachdenklich verlassen wir dieses vom Verkehr umtoste Denkmal und schlendern zurück in den Dorfkern.

Das Kunstwerk, das wir nun näher beschreiben wollen, muss erst mal gefunden werden: „Der Handlauf“. Verborgen hinter dem Parkplatz an einem dunklen Winkel des Dorfwinkels konnte sich hier über Jahrzehnte die sperrige Metallkonstruktion erhalten. Der Auflage des Ordnungsamtes haben wir es zu verdanken, dass diese fragile Auf- und Abstiegshilfe überhaupt zum Einsatz gelangte. Auf drei, einst in zarten hellbeige gestrichenen Säulen, findet sich ein mit unzähligen Rostpickeln geschmücktes Eisengestänge und mahnt alle zu sorglose Senioren mit einem

stummen: „Finger weg, ich bin unantastbar“. Selbst dem risikofreudigen Skater dürften beim Anblick des abweisenden Konstruktes die Hosen schlößeln.

Gut getarnt zwischen Busch und Zweig schwingt sich der Handlauf den Stufen folgend kühn in die Höhe und erreicht dort seine maximale Ausdehnung. „Der Handlauf“ wiegt uns in dem Glauben wir könnten uns auf die öffentliche Hand oder so etwas wie Solidität verlassen. Doch in seiner so abweisenden Art erinnert er uns daran, dass Fitness, Mut und Augenmaß immer noch die wichtigsten Eigenschaften sind um sich eigenverantwortlich durch den Ort zu bewegen.

Wer aufmerksam und mit Neugier unterwegs ist wird noch viele andere Kunstwerke entdecken, man wird sehen.

Bis bald, Ihr Don Digitalo



ÖFFENTLICHER RAUM

„Volksdorf ist noch attraktiver geworden“

• Zahlreiche Maßnahmen sind in den letzten Wochen durch das Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek unter Beteiligung von Politik, Interessenvertretern der Gewerbetreibenden und Volksdorfer Bürgerinnen und Bürgern geplant und abgeschlossen worden: Die Umgestaltung des Volksdorfer Marktplatzes, die modernen Fahrradabstellflächen am U- Bahnhof Volksdorf,

die Kreuzungsbereiche Eulenkugstraße/Uppenhof und Eulenkugstraße/Mellenbergweg. Mit diesen Um- und Neubauten ist Volksdorf noch attraktiver und verkehrssicherer für Autofahrer, Radfahrer und vor allem für Fußgänger, gehbehinderte und behinderte Menschen geworden. Dank allen Beteiligten!

Peter Pape, SPD Regional- sprecher für die Walddörfer

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.

Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Seit 1952
in
Volksdorf

Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg
www.apotheke-volksdorf.de
Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



DIE WALDDÖRFER SENIORENASSISTENZ

Ihre persönliche Unterstützung im Alltag.

Mehr Informationen auf www.wd-sa.de oder telefonisch unter 040 / 800 79 777.

Inhaber Lennart Fölz

Tagespflegezentrum Poppenbüttel
Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

NEU
TaP - Tagespflege Volksdorf
Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt
Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege
Kritenberg 47
22391 Hamburg

☎ (040) 611 88 999 0

✉ info@tap-tagespflege.de



Unser Opa kommt nicht ins Heim!

Die TaP bietet eine Alternative.



www.tap-tagespflege.de



Der Handtuchhalter mit einer stabilen Befestigung in der Wand kann auch zum Abstützen genutzt werden.



Eine Alternative zur Dusche ist die Badewanne mit Tür.



Ein stabiler Sitz in der Wanne ist eine große Erleichterung beim Duschen.

FOTOS: HEINZ KAISER, EPR_SFA SANIBROY, UMSORGT WOHNEN

ALTERSGERECHT WOHNEN

Beim Badkomfort an morgen denken

Die nächste Renovierung seniorengerecht planen

VON JOCHEN MERTENS

Der Umzug in eine Seniorenwohnung ist eine Option, um altengerecht zu wohnen. Doch die meisten Menschen bleiben lieber in der vertrauten Umgebung. Ein Umzug ins Erdgeschoss innerhalb des Hauses ist eine Möglichkeit, um sich künftig das Treppensteigen in den dritten Stock zu ersparen. Außerdem kann bei einer Renovierung das eine oder andere seniorengerechte Detail eingeplant werden.

Sicherheit rund ums Waschbecken

Im Bad wollen wir uns wohlfühlen, aber auch sicher bewegen können. Eine Handtuchstange (auf der man sich lieber nicht abstützen sollte!) lässt sich durch einen stabilen Haltegriff mit Ablage-Funktion fürs Handtuch ersetzen. Die feste Verankerung in der Wand sollte ein Profi übernehmen. Kein großer Umbau ist auch der Austausch des alten Waschbeckens gegen ein neues mit Beinfreiheit, sodass man ei-

nen Stuhl oder Hocker heranrücken kann. Der neue „Einhandmischer“, wenn gewünscht mit verlängertem Bedienhebel, ist ebenfalls eine kleine Verbesserung. Zu empfehlen ist auch ein kipprbarer Spiegel, der so eingestellt werden kann, dass man sich auch im Sitzen gut sieht. Helle Beleuchtung von beiden Seiten ist eine Wohltat. Gutes Licht ist generell nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern bei eingeschränkter Sehfähigkeit vor allem ein Sicherheitsfaktor.

Badewanne mit Tür

Wenn es um die zukunftssichere Badmodernisierung geht, ist fast immer vom Ersatz der alten Wanne durch eine bodengleiche Dusche die Rede. Eine Alternative ist die Badewanne mit Tür. Der Einstieg in die Wanne ist zwar nicht bodengleich – es geht hier um die Höhe von etwa einer Treppenstufe –, dafür muss jedoch keine Oberkante von 50 Zentimetern mehr überwunden werden. Die Innovationen für mehr Wannenkomfort gehen bei einigen Anbietern noch darüber hinaus.

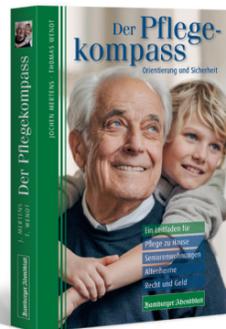
Es sind Modelle mit integriertem Hebesitz verfügbar, der auf Tastendruck per Motor ins Wasser abgesenkt und wieder zurückgeholt wird.

Ob Badewannensitz, Toilettensitzerhöhung oder größere Umbauten in der Wohnung – in jedem Fall sollte geprüft werden, ob es dafür ein Darlehn von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt. Erster Ansprechpartner ist die Hausbank. Außerdem können pflegebedürftige Versicherte bei der Pflegeversicherung einen Zuschuss bis zu 4.000 Euro für jede Baumaßnahme beantragen.

Fußboden im Schlafzimmer

Ein beigefarbener Teppichboden im Schlafzimmer kann sich schnell als Planungsfehler herausstellen. Denken wir nur an eine Patientin, die auf der Bettkante sitzt und mit zitterigen Händen ihre morgendliche Tasse Tee trinkt. Da kleckert schon mal etwas zu Boden. Eine Alternative ist das sogenannte „Design-Parkett“. Dieser Vinyl-Belag sieht durch die Maserung täuschend echt aus, fühlt sich aufgrund der Prägung fast so an wie ein echter Holzfußboden und erzeugt weniger Gehgeräusche als Laminat. Dieser Bodenbelag ist unempfindlicher gegen Kratzer als Echtholzparkett und lässt sich gut sauber halten.

„Der Pflegekompass“ ist ein Leitfaden für die Pflege und Betreuung zu Hause, das Buch hilft bei der Suche nach einer Seniorenwohnung oder einem guten Altenheim und bietet viele Tipps und Checklisten zur Altersvorsorge. „Der Pflegekompass“ hat 320 Seiten und kostet 19,90 Euro. Der Ratgeber ist im Buchhandel erhältlich oder in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung im Internet unter www.derPflegekompass.de oder telefonisch 040 / 333 66 999 (zzgl. Versandkosten).



Neulichts im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Das Dorf – und wir – atmen auf nach dem kalten und verregneten Mai. Den Pflanzen hat es genutzt. Straße auf und Wege ab präsentieren sich die Rhododendren in aller Farbenpracht: Weiß, rosa, rot, lila, in dieser Reihenfolge. Ganz Volksdorf blüht auf! Auch was sonst eher im Verborgenen lebt wird leichtsinnig und kommt heraus. Nicht nur Eichhörnchen, Buntspechte, Igel oder brütende Waldohreulen wie im letzten Jahr. Der Schnappschuss einer Volksdorferin liefert den Beweis: Morgens um sechs steht ein Reh im Garten, wittert und schaut sich um. Zwei Tage später kommt ein Hase den Huus-barg entlang gehoppelt, kein Kaninchen, ein Hase! Man reibt sich die Augen und fragt: Wann kommt das erste Wildschwein aus dem Wald? Beim Eismann im Dorf steht man wieder eine

Ganz Volksdorf blüht auf! Auch was sonst eher im Verborgenen lebt, wird leichtsinnig und kommt heraus.

Die Männer zeigen wieder Bein und blasse Waden. Kurze Hosen sind gefragt und müssen Renner sein im wie einst geöffneten Herrenmode-Shop.

„Die Villa“. Meist ist da die Ohlendorff'sche gemeint. Nun gerät eine zweite in den Blick: Die „Maetzel-Villa“ an den Langenwiesen 15. Sie wird so genannt, obwohl sie es nie war und auch nicht sein wollte: Das backsteinerne kleine Landhaus wurde zunächst (1924) als Sommersitz gebaut. Zwei Jahre später kam ein geräumiger Anbau – ein Atelierhaus – dazu. Im Sommerhaus wohnten die vier Kinder des malenden Architekten und Bauinspektors Emil Maetzel und seiner Frau, der Malerin Dorothea Maetzel-Johannsen. Im Anbau mit der großen offenen Loggia lebten, arbeiteten und feierten die Eltern mit der Avantgarde der Hansestadt.

Heute leben und arbeiten hier wieder Künstler auf dem noch immer 6.000 qm verwunschenen Areal. Unter dem 20er-Jahrestmotto „Krawall im All“ gründeten sie 2018 ihren gleichnamigen Verein. Zum Jahresende müssen sie ausziehen. Die neu gegründete „Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur - Künstlerhaus Maetzel“ übernimmt die baufällige „Villa“ in eigene Regie. Die Sanierung dürfte sich hinziehen.

Sieben Künstler suchen ein neues Zuhause. Für sich und ihre kreative Arbeit.

P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 1 – ERNÄHRUNG

Wenig Fett, gutes Fett

Auf die Menge kommt es an: Zu einer ausgewogenen Ernährung gehört neben Kohlenhydraten und Proteinen auch Fett. Es liefert Energie, lebensnotwendige Fettsäuren und fettlösliche Vitamine. Allerdings reichen schon 60 bis 80 Gramm Fett pro Tag aus. Wer darauf achtet, bleibt nicht nur schlanker, sondern auch gesünder, denn er schont sein Herz-Kreislauf-System, Knochen und Gelenke.



TIPP: Setzen Sie auf Lebensmittel mit ungesättigten Fettsäuren, also gesunde Fette. Die sind u.a. in Haferflocken, Leinsamen, Walnüssen und Avocados enthalten. Die Avocado ist übrigens ein echtes Superfood. Sie enthält Vitamin C, E und B6, Folsäure, Beta-Carotin, reichlich Kalium und Magnesium. Einen besonders hohen Gehalt an ungesättigten Fettsäuren haben zudem Pflanzenöle. Empfehlenswert sind Raps-, Soja- und Olivenöl.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.



PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

JETZT IHRE
IMMOBILIE BEWERTEN
LASSEN!



WIR MACHEN NACHBARN

DER PERFEKTE KÄUFER WARTET SCHON

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie von der Bewertung bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus. Wir kennen das Alstertal, Volksdorf und die Walddörfer wie unsere Westentasche und finden mit unserer Marktkenntnis den besten Käufer für Ihre Immobilie.



IHRE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

**DR. KATJA
FRONTZKOWSKI**

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20

**RESCHKE
IMMOBILIEN**

reschke-immobilien.de

SHOP VOLKSDORF | Wiesenhöfen 4 | 22359 Hamburg